

M

MARKT & GEMEINDE

Nr. 630

55. JAHRGANG

Juni 2026

Mitteilungen aus
Herzebrock-Clarholz,
Beelen und Lette



SONNIGER 1. MAI

Es war viel los in der Gemeinde

Seite 5

NEUER VORSTAND

Der Gewerbeverein hat einiges vor

Seiten 6 und 7

FÜR ALLE FUSSBALLFANS

WM-Spielplan Vorrunde

Seiten 18 und 19



ONLINE LESEN



Hier können Sie jemanden anrufen, der sich damit auskennt ...

Alarmanlagen / VDS Brandmeldeanlagen	Elektro Holtkamp GmbH	84040
Apotheken	Alte Apotheke, Herzebrock Kostenfreie Rufnummer 0800 1232463 Christopherus Apotheke, Clarholz Kostenfreie Rufnummer 0800 3344200 Marien-Apotheke, Uthofstraße 42 2405	
Architektur	Krone Moch Architekten PartG mbB Langer Kamp 4-6, info@krone-moch.de 05242 935790	
Aufsitzmäher	Motorgerätecenter Beelen 02586 93040	
Augenoptik	Die 2 – Hören & Sehen 9213541	
Automobile	Fahrzeughaus Sambale 5171 Fahrzeughaus Kellner 2313 Reckordt und Ständer 872010 Tewes & Volbracht 5331 Suzuki Beinert 2066	
Bad und Heizung	Wenker GmbH, Lette 05245 5322	
Bautenschutz	Richter Bautenschutz & Bauelemente 4031	
Bauunternehmung	Lüdtke Bau GmbH 922356	
Beerdigungsinstitut	Bernhard Baxheinrich 5797 Karius Bestattungen 2270	
Betriebswirtschaftliche Beratung	navigator GRUPPE taxnavigator Steuerberatung GmbH 8408-0	
Bildhauerei	Grabmale Vielstädte 3880	
Blumen	Blumen Wittop-Gohres 4661	
Bodenbeläge	Bodenstube Ditzes 2021	
Brennholzbearbeitung	Motorgerätecenter Beelen 02586 93040	
Dienstleistungen	Eker-Dienstleistungen 5052 Zodrow Gebäudeservice 4291900	
EDV	Elektro Holtkamp GmbH 84040	
Elektro	Elektro Beckhoff 92399-0 Elektro Holtkamp GmbH 84040 Elektro Ruthmann 2636 Elektro Westphal 3206 Elektrotechnik Burholt 858293	
Ergotherapie	Förderzentrum Beelen Kirchplatz 10 02586 8812603	
Existenzgründungsberatung	BBF Steuerberater PartGmbH 923616-0 navigator GRUPPE taxnavigator Steuerberatung GmbH 8408-0	
Fahrräder	Kämpchen 7147	
Fernseh- und SAT-Technik	Busch Euronics, Oelde 02522 7007	
Fenster/Türen	Spiering, Fenster- und Türenspezialist 6500 Metallbau Schmitfranz 87370 Zabel GmbH 5011 Grimm GmbH 833620 Linara OWL GmbH 929080	
Friseursalon	Haarsnieder, Herzebrock 4883 Kisser, Herzebrock 8333827	
Fußböden	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de 05245 5633	
Fußpflege	Silke Aschhoff, Lette 921877	
Geldinstitut	Volksbank eG Geschäftsstelle Clarholz 8600-0 Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG 8306-0	
Haustüren	Linara OWL GmbH 929080 Zabel GmbH 5011	
Heimtiernahrung/Zubehör	Futtermittel Herrmann 9295222	
Heizung-Sanitär	Elbracht Montage GmbH 883300 Gertheinrich Haustechnik 924461-0 Wenker, Lette 05245 5322	
Hörgeräteakustik	Die 2 – Hören & Sehen 9213541	
Hotel	Hotel Lönne 5621 Hotel Reckord 8414-0	

Immobilien	Geno Immobilien GmbH 05241 23488-0 SKW Haus & Grund 05241 9215-0	
Innenausbau	Mersmann, Matthias, Herzebrock 921107 Grimm GmbH 833620 Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de 05245 5633	
Kreissparkasse	BeratungsCenter Herzebrock-Clarholz 05242 5990	
Küchen/Möbel	Grimm GmbH 833620 Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de 05245 5633	
Malerfachbetrieb	Ossenbrink Malerwerkstätte 3878	
Metallbau	Rampelmann & Spliethoff 02586 93040	
Modernisierung/Möbel	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de 05245 5633	
Partnersuche/-vermittlung	SYMPATHICA, A.G. Schwarzenberg 87000	
Photovoltaik	Elektro Ruthmann 2636	
Projektmanagement	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de 05245 5633	
Rasenmäher/Motorsägen	Motorgerätecenter Beelen 02586 93040	
Rechtsanwälte und Notare	Kampmeier und Dr. Tietz 8406-0 RA Gladisch, Freitag und Dr. Buschmann 8406-0 Guntermann & Baumhus 9238888	
Restaurant, Gaststätten	Altes Gasthaus Rugge 5107 Athen 2244 Brockner Mühle 2413 Gaststätte Lönne 5621 Gildenstuben Reckord 8414-0 Landhaus Heitmann 8823-0	
Rohrreinigung	Scheller 5857	
Schmuck	Goldschmiedin Vanessa Huven 9225698	
Solaranlagen	Gertheinrich Haustechnik 924461-0	
Sonnenschutz	Zabel GmbH 5011	
Steuerberater	BBF Steuerberater PartGmbH 923616-0 Weißes Venn 119 info@bbf-steuerberater.de navigator GRUPPE taxnavigator Steuerberatung GmbH 8408-0 Vogel Steuerberatungsgesellschaft PartGmbH 92080-0 VL-GmbH – Steuerberatungsgesellschaft 926430 und Lohnabrechnungszentrum www.vl-gmbh.com	
Taxiunternehmen	Brandes & Pumpe UG, Herzebrock 4000 Brandes & Pumpe UG, Clarholz 5500	
Telekommunikation	Elektro Holtkamp GmbH 84040 Elektrotechnik Burholt 858293	
Tierheilpraktiker/Tierpension	Heike Scheller 857216 • Mobil: 0152 09453757 www.kleintierpension-tierheilpraxis-clarholz.de	
Trauerfloristik	Blumen Wittop-Gohres 4661	
Versicherungen	Allianz Generalversicherung Markus Herzog 05241 12147 LVM Versicherungsbüro Breische 18303 LVM Versicherungsbüro Rugge 87150 Provinzial Geschäftsstelle Cornelia Funke 92180	
Wintergärten	Zabel GmbH 5011	
Wirtschaftsprüfung	navigator GRUPPE taxnavigator Steuerberatung GmbH 8408-0	
Wohndesign	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de 05245 5633	
Wurstwaren	Heinermann GmbH 8301-1	

Liebe Leserinnen und Leser,

was macht unsere Heimat lebenswert? Kultur, Landschaft, Arbeitsplätze, Versorgung, Infrastruktur oder einfach die Menschen um uns herum? Jeder gibt auf diese Frage sicherlich eine persönliche Antwort, doch klar ist auch: Heimat verändert sich, muss erhalten und weiterentwickelt werden.

Ein attraktiver Standort für uns Bürgerinnen und Bürger hat mit Lebensqualität, Arbeitsplätzen und Sicherheit zu tun. Ein attraktiver Standort für Unternehmen mit der Verfügbarkeit von Arbeitnehmern, den richtigen Rahmenbedingungen an Infrastruktur und pragmatischer politischen Begleitung. Als neuer Vorstand des Gewerbevereins Herzebrock-Clarholz e.V. und Herausgeber des Magazins „Markt und Gemeinde“ haben wir uns vorgenommen, in den nächsten Jahren diese Leitfrage immer wieder neu zu beantworten und einen Beitrag dafür zu leisten, dass wir eine attraktive Gemeinde sind, in der wir gerne leben, arbeiten, wohnen und konsumieren.



Es ist #dein Markt und #deine Gemeinde, die von uns allen gestaltet wird. Dafür braucht es gesunde Unternehmen, engagierte Menschen und eine tatkräftige Politik. Klasse, dass auch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier mit seinem Besuch in unsrer Gemeinde dies wertschätzt. Lassen Sie uns diesen Rückenwind gemeinsam nutzen und unsere Gemeinde weiterentwickeln. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Ihr
Dr. André Vielstädte

P.S. Dieses Editorial erscheint nun monatlich in der M&G mit wechselnden Autoren aus der Mitgliedschaft des Gewerbevereins.

Traditioneller Maibaum

... feiert 20-jähriges Jubiläum

M (maw) Bereits zum 20. Mal schmückt in den Sommermonaten ein Maibaum mit seinen bunt flatternden Bändern den Clarholzer Marktplatz. Traditionell wird dieser am letzten Samstag im April aufgestellt – so auch in diesem Jahr.

Schon am Vormittag transportierte das Organisationsteam den rund 15 Meter langen Douglasienstamm aus seinem Winterquartier auf dem Hof Gromöller von der Greffener Straße zur Hütemersch. Von dort aus ging es mithilfe eines Achswagens und tatkräftiger Muskelkraft weiter über die Marienfelder Straße in Richtung Marktplatz. Ein Zwischenstopp zur Stärkung bei den Familien Kiffmeier und Düpjohnn durfte dabei nicht fehlen.

Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich gegen 16 Uhr zahlreiche Schaulustige auf dem Marktplatz, um sowohl die Verlosung der Wappenplätze der beteiligten Vereine als auch das traditionelle Aufstellen des Maibaums zu verfolgen. Bevor Teamsprecher Norbert Pollmeyer jedoch den Startschuss hierzu gab, nutzte er die Gelegenheit, um auf die inzwischen 20-jährige Geschichte des Maibaums zurückzublicken. Was als Idee der »Aktionsgemeinschaft Herbstwoche Clarholz« begann, konnte aufgrund der großen positiven Resonanz der Clarholzer Vereine sowie durch praktische und finanzielle Unterstützung zahlreicher Firmen am 28. April 2007 mit dem Aufstellen des ersten Maibaums als Förderung des Miteinanders erstmals umgesetzt werden. Schmunzelnd stellte er fest: »Wo ist die Zeit geblieben?«

Im Anschluss übernahm Bürgermeister Marco Diethelm, unterstützt von vielen Kindern, die Auslosung der Wappenplatzierungen. Das erste Los, gezogen von Tim Mallon, fiel auf das Deutsche Rote Kreuz, dessen Emblem nun bis zum Herbst den obersten Balken des Maibaums zierte. Unter Moderation von Bürgermeister Diethelm und Norbert Pollmeyer fanden so alle 32 Vereinswappen ihren Platz. Den Abschluss bildete das Wappen des Imkervereins, das von Martin Haunert als letztes am untersten Balken fachgerecht angebracht wurde.



Mithilfe eines Achswagens und tatkräftiger Muskelkraft wurde der Stamm für den Maibaum aus seinem Winterquartier zum Clarholzer Marktplatz gebracht

Als Dankeschön lud der Bürgermeister die beteiligten Kinder anschließend auf ein Eis ein.

Dann wurde es spannend. »Jetzt kann es losgehen«, kündigte Norbert Pollmeyer an und Juri, Mitarbeiter der Firma Abbruch Landwehr, richtete mit einem Spezialkran und viel Fingerspitzengefühl den Maibaum sicher und präzise auf – sehr zur Freude der Zuschauer, die dies mit Applaus honorierten. Für die endgültige Standfestigkeit sorgten anschließend Karl Haunert, Norbert Stepler, Stefan Rugge, Bruno Gertheinrich und Walter Toppmöller, bevor als 33. Emblem das Clarholzer Wappen direkt am Stamm angebracht wurde.

Für den musikalischen Rahmen sorgten der Spielmannszug St. Hubertus Clarholz-Heerde sowie der Männergesangsverein Eintracht Clarholz, unterstützt von Sängern des Männerchors Oelde. Bei frisch gezapftem Bier und Bratwürstchen vom Grill klang der Nachmittag schlussendlich in geselliger Runde aus.

KUNDENDIENSTGEMEINSCHAFT DER KFZ-MEISTERBETRIEBE IN HERZEBROCK-CLARHOLZ



Kfz-Meisterbetrieb Autoreparaturen aller Marken

Uthofstraße 22 + 27 • Telefon 2313
info@fahrzeughaus-kellner.de



Harsewinkeler Str. 2 • Telefon 5171
www.sambale.info



Eine Werkstattmarke von Bosch

Kfz – Spitzcok von Brisinski

Dieselstraße 33 • Telefon 4555
peter.spitzcok@t-online.de



Clarholzer Straße 73 • Telefon 2066
ulrich_beinert@tankstelle.de



SEBASTIAN ELBERG
KFZ-MEISTERBETRIEB
IN HERZEBROCK UND RHEDA-WIEDENBRÜCK

HERZEBROCK-CLARHOLZ
Clarholzer Straße 3-5 • Tel. 05245 3091

RHEDA-WIEDENBRÜCK
Am Sandberg 20 • Tel. 05242 577888

info@kfzelberg.de • www.kfzelberg.de



Beelener Straße 112 • Telefon 872010
www.reckordtstaender.de



Foto: DJD/Robert Bosch GmbH

Freie Fahrt Richtung Urlaub

(djd). Die Koffer sind gepackt, die Route steht und die Vorfreude steigt. Doch nichts ruiniert den Urlaubsbeginn schneller und gründlicher als eine Panne am nächsten Autobahnkreuz. Für die Fahrt in den Urlaub bleibt laut ADAC-Studie das Auto mit 44 Prozent das mit Abstand beliebteste Verkehrsmittel in Deutschland. Damit der Roadtrip nicht zum Ärgernis wird, empfiehlt sich vorab ein gründlicher Fahrzeugcheck in der Werkstatt. Denn kaum etwas ist stressiger, als bei sengender Hitze mit vollem Gepäck und ungeduldigen Kindern auf den Abschleppdienst zu warten.

Sicherheit durch Profi-Check

Viele Kfz-Betriebe halten pünktlich zur Reisesaison spezielle Angebote bereit. Im Mittelpunkt stehen dabei meist die »drei B«. Damit gemeint sind Bremsen, Bereifung und Beleuchtung, also Komponenten, die für die Fahrsicherheit besonders wichtig sind. Die Werkstattprofis prüfen zudem den Motorraum, die Wischerblätter sowie die Flüssigkeitsstände von Öl, Bremsflüssigkeit und Putzwasser. Ein kritischer Blick gilt stets der Autobatterie, da sie laut ADAC-Statistik nach wie vor die Ursache Nummer eins für Pannen ist. Mit einem Austausch der alten Batterie sollte man nicht warten, bis sie komplett streikt und somit die Weiterfahrt verhindert. Insbesondere eine Tiefenentladung könne zum Problem werden. Ein hilfreicher Rat für unterwegs: Die Mitnahme eines mobilen Ladegeräts sichert die Stromversorgung im Fall der Fälle und ist damit nicht nur für Camper eine empfehlenswerte Anschaffung. Einen speziellen Urlaubscheck benötigen wiederum Elektroautos mit ihren Akkus.

Prima Klima für die Langstrecke

Unverzichtbar an heißen Tagen ist ebenso eine intakte Klimaanlage. Sie sorgt im Innenraum nicht nur für angenehme Temperaturen, sondern vor allem für eine gesunde und saubere Luft. Durch die Kontrolle von Kompressor und Kondensator wird gewährleistet, dass das System effizient kühlt und die Fahrt für alle Insassen gesundheitlich unbedenklich bleibt.



**MEISTERBETRIEBE
DER
KFZ-INNUNG**

1. Mai hielt viele Ausflugsziele bereit

M (hc woe) Zum Maifeiertag wurden zahlreiche Orte rund um Herzebrock-Clarholz zu gut besuchten Ausflugszielen vor allem für die, die mit dem Rad unterwegs waren. Nach anfänglich durchwachsenem Wetter kam gegen Mittag doch die Sonne heraus und viele nutzten die Gelegenheit, gleich mehrere Ziele anzufahren. Hier sind nur einige Beispiele:



TAG DER OFFENEN GÄRTNEREI BEI UTLER

Die Gärtnerei Utler hatte zum Tag der offenen Gärtnerei einiges zu bieten, vom Beachvolleyball, Fußball, bis zum Tischtennis war sportliche Betätigung angesagt; Winzer Franz Thömes bot seine Weine an, das Fachgeschäft Sieweke Gartenmöbel, Kaffee und Kuchen gab es am Stand vom Rainbow-Gospelchor und Musiker Nelson Ronen (Rietberg) mischte sich mit seinem Saxophon unter die Gäste. Vom Grill gab es Wildschwein-Bratwürste aus der Elbtal-Aue.



FLUGTAG BEIM MFV CONDOR

Auch der Modellflugverein Condor lud traditionsgemäß wieder zum Tag der offenen Tür. Auf dem Vereinsgelände an der Oelder Straße zeigten die Vereinsmitglieder und vier Gastpiloten Flugmodelle aller Klassen, von Elektromodellen über Helicopter bis zu Jets mit echten Strahltriebwerken war alles dabei. Neben sehenswerten naturgetreuen Flugmodellen beeindruckten das fliegerische Können der Piloten – unter ihnen Condor-Mitglied Miles Dunkel, dreimaliger Weltmeister im Speed-Heli, der hier mit einer Yak 3D-Kunstflug präsentierte. »Unser Verein fördert besonders die Jugend«, erklärte Vorsitzender Uwe Klingel und wies gleich darauf hin, dass jeden Freitag ab 15:00 Uhr das Lehrer-Schüler-Fliegen auf dem Vereinsgelände stattfindet – dazu sind Interessierte jederzeit willkommen.



FEUERWEHR UND GESINDEHAUS MÖHLER

Knapp einen Kilometer entfernt, in Möhler, konnten sich die Radler gleich an zwei Stellen treffen: am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Möhler bereitete man sich schon auf das Feuerwehrfest mit Ludgeri-Kirmes vor.

Im Garten hinter dem Schloß Möhler lockte ein buntes Programm viele Gäste. Die Baker-Street-Band aus Rheda-Wiedenbrück unterhielt mit Live-Musik spielte Songs von Künstlern wie Eric Clapton, Stevie Wonder, Lady Gaga, Max Mutzke oder Whitney Houston. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt.

Vor dem Schloss präsentierte sich die alte Kutschenscheune den Gästen: »Hier kann ab sofort geheiratet werden«, erklärte Ingrid Schradler das neue Angebot. Sie freute sich über die vielen Gäste, die sich ansehen wollten, welche neuen Ideen sie gemeinsam mit Gudrun Mensing und Hans Heinermann, den anderen Mitgliedern der Eigentümergemeinschaft des Schlosses, präsentierte.



LANDJUGEND CLARHOLZ-LETTE IM CLARHOLZER PFARRGARTEN

In Clarholz war der St.-Laurentius-Pfarrgarten Ziel zahlreicher Familien und Gruppen. Die Kolpingsfamilie Clarholz hatte dort Tische und Bänke für ihren dritten Radlertreff aufgebaut. Mit Bratkartoffeln, Hot Dogs und Getränken wurden die Gäste bewirtet und der Erlös floss in die Vereinskasse.

KABELWERK B64

Wer noch etwas weiter fahren wollte, fand am Kabelwerk B64 in Beelen eine interessante Anlaufstelle. Bis in den späten Nachmittag trafen sich hier Radler und Oldtimerbesitzer. Es gab hier viel zusehen und natürlich war auch hier für das leibliche Wohl bestens gesorgt.



Der neue Vorstand des Gewerbevereins Herzebrock-Clarholz:
(vorne v. l.) Jette Lübbering, Dr. André Vielstädte, Nicole Jeschke, Nick Venneker; (hinten v. l.) Christina Vredenburg und Stefanie Reckord.

Neuer Vorstand beim Gewerbeverein Herzebrock-Clarholz

M (hc woe) Mit einer zufriedenen Bilanz verabschiedeten sich die drei Vorstandsmitglieder des Gewerbevereins Herzebrock-Clarholz: Dirk Vogel (Vorsitzender), Heinrich Westphal (stellvertretender Vorsitzender), Sebastian Elberg, Markus Horstkötter, Dominik Kranefuß und Fred Hebestreit hatten schon vor einem Jahr angekündigt, aus ihren Ämtern auszuscheiden. Jetzt zeigten sie sich erfreut, dass sich inzwischen ein Team für die Nachfolge gefunden hatte, das sich nun zur Wahl stellte.

Die vorgezogene Jahreshauptversammlung des 1973 gegründeten Gewerbevereins in der »Miele-Halle« des Herzebrocker Industrieunternehmens Lübbering begann mit den Berichten der Aktionsgemeinschaften und Untergruppen. Den Anfang machten Norbert Pollmeyer und Manfred Schäfer von der Aktionsgemeinschaft Herbstwoche. Sie wiesen auf das 50-jährige Bestehen der unter Heinz Leewe gegründeten Gruppe hin und stellten mit Julia Pavenstädt-Westhoff und Yvonne Homeier ihre Nachfolgerinnen vor.

Linus Kemper sprach erstmals für die Aktionsgemeinschaft Herzebrocker Weihnachtsmarkt, die im vergangenen Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum feiern konnte: »Auch in den kommenden Jahren wird den zwei Tagen Weihnachtsmarkt ein Konzert am Freitagabend vorausgehen.«

Heinrich Westphal kümmert sich auch weiterhin gemeinsam mit Dietrich Utler um den Herzebrocker Wochenmarkt. Zum Nikolausmarkt auf dem Paul-Craemer-Platz merkte er an, dass die Aufstellung des Weihnachtsbaums auch aus Kostengründen ehrenamtlich organisiert wird. Stefanie Reckord vom City-FestTeam verspricht: »In diesem Jahr wird das Fest wieder stattfinden. Für den 20. September haben sich schon 50 Vereine und Gruppen angemeldet und weitere Teilnehmer sind willkommen.« Arno Pozer, der für die Gestaltung der Markt und Gemeinde zuständig ist, zeigte sich zuversichtlich, dass das Print-Magazin des Gewerbevereins weiterhin seinen Platz haben wird.

Der scheidende Vorsitzende Dirk Vogel zeigte sich hoffnungsvoll, dass sich Gewerbeverein und Gemeinde auch in Zukunft gut ergänzen werden. Dann übergab er Kassierer Sebastian Elberg das Wort: »Dem Rückgang der Einnahmen stand eine nur geringe Ausgabenreduzierung gegenüber, so dass auf die Rücklagen zugegriffen werden musste. Insgesamt ist der Gewerbeverein finanziell aber gut aufgestellt.« So stimmte die Versammlung für die Entlastung des Vorstands. Dann trat Dr. André Vielstädte ans Rednerpult und präsentierte das klare Konzept und die Ideen des Teams, das sich zur Wahl für den neuen Vorstand stellte. Er skizzierte das gemeinsame Ziel, den Gewer-

Dr. André Vielstädte, der neue Vorsitzende des Gewerbevereins, präsentierte seine Ideen, die er zukünftig mit seinem Vorstandsteam umsetzen möchte.



beverein weiterzuentwickeln, mit einem neuen Selbstverständnis, neuen Zielgruppen und neuen Formaten, bis hin zu einer wirkungsvollen Initiative für Herzebrock-Clarholz als gewerblichen Standort und lebenswerte Gemeinde. »Wir haben uns für diesen Neuanfang viel vorgenommen«, so Vielstädte. »Und wir werden dem Verein auf dem Weg zu einem neuen Selbstverständnis auch ein bisschen was zumuten – personell und inhaltlich. Wir möchten die Kräfte und das Engagement von vielen bündeln und zusammenbringen.«

Über den Einzelhandel hinaus gehe dabei der Blick auf Dienstleister, Handwerker, Selbstständige und die Industrie. Auch eine Neuausrichtung der Markt und Gemeinde müsse dazu überdacht werden.

»Wir planen jetzt schon zwei neue Formate«, erklärte der designierte neue Vorsitzende. »Einmal im Quartal gebe es beim »Wirtschaftsfrühstück« einen Austausch bei Kaffee und Käsebrot – zur Stärkung des Netzwerks lokaler Wirtschaftskompetenz. Die erste Veranstaltung soll am 18. Juni zum Thema Mitarbeiter-Benefits stattfinden. Und wir wollen ein Netzwerk von Unternehmerinnen gründen«, so Vielstädte

und er freute sich, dass der sechsköpfige geschäftsführende Vorstand von vier Frauen besetzt werde, die ihre Perspektiven einbringen. »Wir brauchen auch eine klare Haltung gegenüber der Politik«, machte Vielstädte deutlich. Er sprach sich für eine starke Stimme aus der Wirtschaft aus, einen regelmäßigen, konstruktiv-kritischen Austausch mit der Gemeinde. Auf der Agenda stehe auch die Stärkung der Aktionsgemeinschaften, die dem Gewerbeverein angeschlossen sind. »Wir wollen euch weiterhin bei eurem Engagement den Rücken stärken!«

Gastgeber Achim Lübbering, der auch kurz über die Geschichte der »Miele-Halle« informierte, leitete die Wahlen zum neuen Vorstand, dessen Vorsitz nun André Vielstädte übernimmt. An seiner Seite: Jette Lübbering als stellvertretende Vorsitzende, Stefanie Reckord als Kassiererin, Nick Venneker als zweiter Kassierer, Nicole Jeschke als Schriftführerin, Christina Vredenburg als zweite Schriftführerin.

Der neue Vorstand bedankte sich bei den scheidenden Mitgliedern, die sich bis zu 23 Jahre im Vorstand engagiert hatten, mit kleinen Präsenten.

Beratung • Planung • Inbetriebnahme

Photovoltaik	Wärmepumpen	E-Mobilität	Infrarotheizungen	Mieterstrom	Solar-Carports

Besuchen Sie unsere Solar-Galerie und lassen Sie sich persönlich beraten

Di – Fr: 10:00 – 12:30 Uhr & 14:00 – 18:00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat: 10:00 – 16:00 Uhr

Jetzt kostenlose Beratung sichern!

Warendorfer Str. 1
48361 Beelen
ehemals Babywelt

☎ 0 25 86 88 24 88 0
✉ info@solar-horizont.de
🌐 www.solar-horizont.de

Für Privat & Gewerbe
📱 [solarhorizont](#)

★★★★★

SOLAR HORIZONT

Strompreis-Schock Rechner



MINT-Projekttag und Miniphänomena

Forschen, Entdecken und Ausprobieren

M (hc-rb) Mit drei abwechslungsreichen MINT-Projekttagen startete die Josefschule kürzlich in die bevorstehende Miniphänomena. Im Mittelpunkt stand das Lernen in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT), organisiert in jahrgangsübergreifenden Gruppen, die den Austausch und das gemeinsame Arbeiten förderten.

MINIPHÄNOMENTA IN HERZEBROCK

Die Initiative für die Miniphänomena ging von engagierten Eltern des Fördervereins aus. Bevor die Umsetzung starten konnte, musste jedoch zunächst die Finanzierung des rund 5.000 Euro umfassenden Vorhabens gesichert werden. Unterstützung erhielt das Projekt von der Stiftung Sonnenblume, einem Pro-MINT-Fonds der Pro Wirtschaft GT, der Kreissparkasse Halle-Wiedenbrück sowie vom Förderverein der Schule.

Mit der Miniphänomena sind derzeit zehn Experimentierstationen an der Schule aufgebaut. Zunächst bis zu den Sommerferien bleiben die Stationen für die Schülerinnen und Schüler zugänglich und werden gezielt in den Unterricht eingebunden. So erhalten die Kinder die Möglichkeit, naturwissenschaftliche Phänomene eigenständig auszuprobieren und zu entdecken. Eine Investition, die sich aus Sicht der Schulleiterin Anja Giesbertz nachhaltig lohnt: »Die zehn Stationen bleiben dauerhaft an der Schule.« Unterstützung beim Aufbau erhielt die Schule vom Lehrerinnenkollegium sowie von Eltern. Angeleitet wurden sie dabei von Björn Kaffenberger, Geschäftsführer des Vereins Phänomena.

Die verschiedenen Stationen beschäftigen sich unter anderem mit Schwingungen, Pendeln und dem Thema Gleichgewicht. Dabei werden alle Sinne angesprochen. Besonders wichtig ist der offene Ansatz der Miniphänomena: Die Kinder erhalten keine festen Vorgaben, sondern können sich den Experimenten neugierig und selbstständig nähern, eigene Erfahrungen sammeln und spielerisch Zusammenhänge verstehen.

PROJEKTTAGE

Für die Klassen 1 und 2 sowie für die Jahrgänge 3 und 4 wurden jeweils vier unterschiedliche Projektthemen angeboten. Die Schülerinnen und Schüler konnten im Vorfeld ihre Wünsche äußern, die bei der Einteilung weitgehend berücksichtigt wurden.

Die jüngeren Kinder beschäftigten sich mit optischen Phänomenen, dem Weltall, dem Thema »Schwimmen und Sinken« sowie unserer Natur. Für die älteren Schülerinnen und Schüler standen das Programmieren mit Bee-Bots, das Experimentieren mit Wasser, das Konstruieren mit Pappe sowie das Programmieren mit Lego – unter dem Motto »Wie du eine Wenn-Dann-Maschine baust« – auf dem Programm.

Mit großer Neugier und Begeisterung tauchten die Kinder in die unterschiedlichen Themenbereiche ein: Sie begaben sich auf eine Entdeckungsreise durch das Sonnensystem, entwickelten kreative »Was ist dann...?«-Maschinen, untersuchten das Verhalten von Gegenständen im Wasser und setzten sich mit Umweltfragen auseinander. Darüber hinaus entstanden fantasievolle Spiele aus Pappe wie Mikado oder Kugelbahnen, es wurden spannende Wassereperimente durchgeführt und erste Programmiererfahrungen mit kleinen Bodenrobotern gesammelt.

Die Projekttag boten den Schülerinnen und Schülern zahlreiche Gelegenheiten, selbstständig zu forschen, zu experimentieren und eigene Ideen umzusetzen. Sie bildeten eine ideale Vorbereitung auf die Miniphänomena, bei der das entdeckende Lernen weiterhin im Mittelpunkt stehen wird.

»Ich glaube, alle Kinder hatten wirklich viel Freude. Sie hatten ihre Aufgaben gut im Blick und waren mit großer Motivation dabei. In den meisten Gruppen war es regelrecht ein Selbstläufer: Sobald die Aufgabe klar war, fanden sich die Kinder schnell in Gruppen zusammen und legten los. Egal ob Erstklässler oder die älteren Schülerinnen und Schüler – alle waren bei der Sache und sehr kommunikativ miteinander. Das war schön zu beobachten. Wenn ich nachgefragt habe, was gerade passiert, merkte man, dass die Kinder richtig in die Rolle der Erklärenden hineingewachsen sind«, so Schulleiterin Anja Giesbertz.

Die Kinder der Projektgruppe »Unsere Natur« waren täglich im Wald unterwegs. Dort bauten sie Murelbahnen, Tipis und Schneckenhäuser aus Naturmaterialien, pflanzten Kresse in einem selbst gebastelten Kressehaus an und stellten Farben aus natürlichen Materialien her.

In der Gruppe »Experimente mit Wasser« führten die Kinder spannende Versuche durch. So wurde beispielsweise farbiges Wasser mithilfe von Zucker in unterschiedlichen Schichten gestapelt. Außerdem wurde ein kleines Papierboot mithilfe eines Glases unter Wasser gedrückt, ohne dass es dabei nass wurde.

Mathematik, Naturwissenschaften, Informatik und Technik sind im Sachunterricht immer wichtige Bestandteile. Dennoch gibt es Inhalte, die im Schulalltag zu kurz kommen und die man gerne noch intensiver behandeln würde. Solche MINT-Tage eignen sich sehr gut, um verschiedene Aspekte zu beleuchten, nicht nur bei einem einzelnen Versuch zu bleiben, sondern darüber hinaus weitere Zugänge zu ermöglichen. Vor allem bieten sie die Chance, die Ideen und die Kreativität der Kinder noch stärker zu entfalten.



hunkenschröder & landwehr gmbh
zimmerei dachdeckerei

// dachstühle & dacheindeckungen // dachgauben & dachfenster // steil- & flachdachsarbeiten // dachrinnen & blecharbeiten // carports & zäune // holzhandel & bedachungsmaterial	kohlheide 3 33442 herzebrock-clarholz fon 05245/922237 info@hula-gmbh.de www.hula-gmbh.de
---	---



Augen auf beim Terrassendach-Kauf

Warum der niedrigste Preis oft zum Risiko wird

M Ein Terrassendach ist eine langfristige Investition, die viele Jahre Freude bereiten soll. Umso wichtiger ist es, bei der Auswahl nicht nur auf den Preis zu achten. Besonders extrem günstige Angebote aus dem Internet oder Social Media entpuppen sich später häufig als Risiko – sei es durch mangelnde Stabilität, unsaubere Verarbeitung oder fehlende Nachweise. Die Folgen zeigen sich oft erst nach der Montage oder bei extremen Wetterbedingungen.

Ein zentrales Qualitätsmerkmal ist die Wahl des Materials. Aluminium hat sich aufgrund seiner Langlebigkeit, hohen Stabilität und hervorragenden Witterungsbeständigkeit bewährt. In Kombination mit Glas entstehen moderne, lichtdurchflutete Überdachungen, die zugleich pflegeleicht sind. Neben dem Material spielen eine durchdachte Konstruktion sowie eine fachgerechte Montage eine wesentliche Rolle. In diesem Zusammenhang unverzichtbar sind gesetzlich vorgeschriebene Zertifikate wie die CE-Kennzeichnung und die DIN EN 1090 Zertifizierung. Diese Nachweise stellen sicher, dass die statische Tragfähigkeit – insbesondere in Hinblick auf regionale Wind- und Schneelasten – gewährleistet ist. In der Region OWL ist beispielsweise eine Schneelast von 85 kg pro Quadratmeter einzukalkulieren.



li: Die Ausstellung Linara OWL in der Otto-Hahn-Straße 1 in Herzebrock-Clarholz
oben: Das Vertriebsteam Linara OWL

Der Hersteller Solarlux steht für individuell gefertigte Terrassenüberdachungen, die höchste Qualitäts- und Sicherheitsstandards erfüllen. Die Systeme sind als ganzheitliche Komplettlösungen konzipiert und können auf Wunsch mit verschiebbaren Glaselementen zu einem geschützten Glashauss erweitert werden. Interessierte erhalten kompetente Beratung zu Solarlux-Produkten bei Linara OWL in Herzebrock-Clarholz. Dort stehen erfahrene Fachplaner*innen für persönliche Gespräche und eine fachkundige Projektplanung bereit. »Wir planen jedes Terrassendach so, dass es auch in zehn oder zwanzig Jahren zuverlässig hält – und sorgen mit fachgerechter Montage dafür, dass unsere Kund*innen langfristig bestens geschützt sind«, erklärt Fachplaner Benedikt Lückemeyer.

WENN'S MAL WIEDER HÜBSCH SAUBER SEIN SOLL!

H+H Hübsch
GLAS- UND GEBÄUDEREINIGUNG
FÜR PRIVAT UND GEWERBE

Telefon 05242 402652
www.fensterputzer-huebsch.de

DIE KRAFT DER SONNE
NUTZEN UND UNSERE UMWELT SCHONEN

Wir bieten clevere und wirtschaftliche Energielösungen mit modernen und hocheffizienten Solar-Modulen. Und wenn die Sonne mal Pause macht, sichert der Stromspeicher die Versorgung.

Andreas Burholt
Elektrotechnik GmbH & Co. KG

Backgarten 14 | 33442 Herzebrock-Clarholz | Tel. 05245 858293 | Mobil 0177 8582930
info@burholt-elektro.de www.burholt-elektrotechnik.de



Walburga Falkenreck und Luzia Herfert vom Seniorenbeirat, Badegast Bettina Füchtenhans, Hallenbadmitarbeiterin Klaudia Polom und Schwimmmeisterin Sophie Hagenlücke

Eine prima Sache

Einstiegshilfe im Herzebrocker Hallenbad

M(hc woe) »Ich bin froh, dass es dieses Gerät hier gibt«, meint Bettina Füchtenhans. Die Herzebrockerin, die auf den Rollstuhl angewiesen ist, könnte nicht einfach so zum Schwimmen gehen, wenn das Hallenbad nicht über eine mobile Einstiegshilfe, einen so genannten Auto-Lifter, verfügen würde. Das kranartige Gerät hebt Menschen mit eingeschränkter Mobilität sicher ins Wasser, so dass sie sich mit regelmäßigem Schwimmen fit halten können.

Vor etwas mehr als drei Jahren hatte Bettina Füchtenhans beim Seniorenbeirat der Gemeinde angeregt, sich für die Anschaffung eines Auto-Lifters einzusetzen. Walburga Falkenreck, die Vorsitzende, und Luzia Herfert, ihre Stellvertreterin, erzählen kurz, wie es weiterging: »Wir haben die Idee im Jugend-, Familien-, Senioren- und Sozialausschuss vorgetragen und dieser hat sich für die Anschaffung ausgesprochen. Der Betriebsausschuss der Gemeinde stimmte zu und so wertet der Auto-Lifter seitdem die Ausstattung des Herzebrocker Hallenbades auf.«

Das Personal ist in der Bedienung des akkubetriebenen mobilen Geräts, das bis zu 130 Kilo tragen kann, geschult und ist zur Stelle, wenn Badegäste den Auto-Lifter benötigen. »Ich kann die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nur loben«, sagt Bettina Füchtenhans, »sie sind sehr freundlich und hilfsbereit und sie haben das Gerät im Griff. Ich kann nur alle anderen, die Unterstützung brauchen, ermutigen, das Hallenbad zu nutzen.«

Das hören Schwimmmeisterin Sophie Hagenlücke und ihre Mitarbeiterin Klaudia Polom natürlich gern: »Der Service ist für alle Menschen mit körperlichen Einschränkungen da – wenn sie die Rampe zum Bad herauf sind, brauchen sie nur zu klingeln und wir öffnen ihnen. Es bleibt beim normalen Eintrittspreis und eine Begleitperson darf bei entsprechendem Vermerk im Behindertenausweis sogar kostenlos mit ins Hallenbad«, so Klaudia Polom.

Wärmepumpe mit Förderung*

Jetzt handeln ist sinnvoll weil:

- energieeffizient und umweltfreundlich
- reduziert CO₂-Emissionen deutlich
- langlebig und wartungsarm
- für Warmwasser und Heizung

* wir informieren über aktuelle Förderungen



elbracht

BAD & HEIZUNG



Schöne Bäder · Schöne Ausstellung

Elbracht Montage GmbH
Otto-Hahn-Straße 40–42
33442 Herzebrock-Clarholz
Fon 0 52 45/88 33 00

elbracht-bad.de

OSSENBRINK
...einfach schöner
MALERWERKSTÄTTE



Gütersloher Straße 50
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 0 52 45/38 78

www.maler-ossenbrink.de



GELDMACHER & KOTTENSTEDE GmbH

33378 Rheda-Wiedenbrück
Röntgenstrasse 1
www.geko-online.de

- | | |
|----------------------|------------------|
| ● BRUNNENBAU | ● WASSERHALTUNG |
| ● WASSERAUFBEREITUNG | ● VERBAUARBEITEN |
| ● ERDWÄRMESONDEN | ● PFAHLGRÜNDUNG |

Telefon 0 52 42/40 06 02 • Fax 0 52 42/40 06 03

Einweihung der neuen Laurentius-Figur

... zum Jubiläum des Heimatvereins Clarholz

M (hc woe) Am 26. April feierte der Heimatverein Clarholz sein 75-jähriges Jubiläum und freute sich gleichzeitig über die Einweihung der neuen Laurentius-Figur, die als Ersatz für die Anfang 2025 gestohlene Bronzestatue geschaffen wurde.

Der Heimatverein Clarholz war 1951 im Saal Schlüter gegründet worden, nachdem sich der bisherige, aus Herzebrock, Clarholz und Lette bestehende Amtsheimatverein aufgelöst hatte. Der Verein, dessen Mitgliederzahl ständig zunimmt, zeichne sich heute durch ein breit gefächertes Programm aus, so die Vorsitzende Mechthild Gröver.

Auftakt zum Jubiläum war ein ökumenischer Festgottesdienst, den der evangelische Pfarrer Rainer Moritz gemeinsam mit dem katholischen Theologen und Priester Professor Dr. Johannes Meier in der Pfarrkirche St. Laurentius feierte; musikalisch begleitet vom Projektchor »Neues geistliches Lied« unter der Leitung von Kantor Siegfried Buske sowie Dietrich Utler an der Trompete.

»Christen setzen Kriegern keine Denkmale«, so Pfarrer Moritz bei seinem Blick auf das Leben des Schutzpatrons. Laurentius war im 3. Jahrhundert Diakon in der Kirchengemeinde von Rom und wurde in einer der vielen Christenverfolgungen brutal ermordet. Zwei Generationen nach seinem Tod kam die Wende Roms zum Christentum. Kaiser Konstantin ließ die Basilika San Lorenzo neben dem Grab des Laurentius und anderer Märtyrer bauen. Sie ist eine der fünf Hauptkirchen Roms und Pilgerziel vieler Gläubiger. Auch hierzulande wurde Laurentius populär. Als Rudolf von Steinfurt, der Eigentümer der Kapelle in Clarholz, diese im Jahre 1133 den Prämonstratensern übergab, war Laurentius deren Schutzpatron als ein Mann, der in Armut gelebt und sich stets für ein gedeihliches Miteinander eingesetzt hat. Unter der bronzenen Laurentius-Figur ist der Satz eingemeißelt: »Nicht Gewalt, nur die sich opfernde Liebe schafft Frieden«.

1954 hatte der Clarholzer Heimatverein sich dafür eingesetzt, dass der aus Clarholz stammende Bildhauer Wilhelm Tophinke die Laurentius-Figur als ein Mahnmal zum Frieden schaffen sollte, das in der



Klausurmauer zwischen Kirche und Kloster seinen Platz finden und das bisherige pyramidenförmige Kriegerdenkmal von 1924 ersetzte. Finanziert wurde damals alles durch eine große Spendenaktion.

Nach dem dreisten Diebstahl der Bronzefigur im Februar 2025 war die Bestürzung groß. Der Heimatverein Clarholz wurde tätig und hat seitdem, wiederum in einer Spendenaktion, 14.000 Euro gesammelt, um die Wiederherstellung der gestohlenen Bronzefigur des heiligen St. Laurentius zu ermöglichen. Bildhauerin Karin Bohrmann-Roth fertigte nach Fotos der ursprünglichen Bronze eine neue Figur, in die sie auch ihre eigene künstlerische Handschrift einbrachte.

Mit einem Festakt wurde die Statue der Öffentlichkeit übergeben. Die Segnung übernahm Professor Dr. Johannes Meier und blickte mit mahnenden Worten auf unsere Zeit: »Unser Gott, so hat es Papst Leo neulich am Palmsonntag gesagt, ist Jesus, der König des Friedens, ein Gott, der den Krieg ablehnt.« In unseren Tagen verfälschen die Verantwortlichen der russisch-orthodoxen Kirche und der Maga-Bewegung in Amerika die christliche Botschaft. Denn Christen setzen Kriegen und Kriegern keine Denkmäler. Sie gedenken der Opfer der Gewalt.«

»Diese Statue steht für Clarholz. Die Ehrenamtlichen des Heimatvereins mit den beiden Vorsitzenden Mechthild Gröver und Karl Haunert haben sich nicht nur nachhaltig für die Neuanschaffung eingesetzt, sondern beeindruckten darüber hinaus auch durch die Vielfalt ihrer Veranstaltungen«, so Bürgermeister Marco Diethelm bei der Enthüllung.

Nach der feierlichen Enthüllung und der Segnung der Figur, die musikalisch umrahmt wurde vom Spielmannszug Clarholz-Heerde und Dietrich Utler, fanden sich zahlreiche Interessierte auf dem Kirchplatz zur geselligen Runde ein, um bei einem Imbiss und kühlen Getränken zu feiern und ins Gespräch zu kommen. Der Heimatverein zeigte im Zelt historische Fotos, die Karl Haunert und die Digitalisierungsgruppe zusammengetragen hatten und Werner Fiedler (Saxophon) sorgte mit Jazzmusik für Unterhaltung.



ELEKTRO RUTHMANN

Elektro-Installation und Gebäudetechnik



Jahnstraße 20
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon (0 52 45) 26 36
www.elektro-ruthmann.de



Geflügelfarm Witte

Legereife Junghennen ab 18 Wochen

- Braun, Weiß, Schwarz und 9 weitere Rassen
- Hähne

Geflügelverkauf

- Enten • Gänse • Masthähnchen • Puten
- Perlhühner • Wachteln

Weitere Produkte

- Heu und Stroh in kleinen & großen Ballen
- Eierhandel

Terminvereinbarung
bitte unter Tel. 052 45 / 83 34 99

Sandknapp 15a • Herzebrock-Clarholz • Mobil 01 60 / 96 27 77 93
gefluegel-witte@web.de • www.gefluegel-witte.de



75 Jahre nach der Erstkommunion

Erinnerungen an einen besonderen Tag

M (hc-rb) Vor 75 Jahren, am 1. April 1951, feierten 108 Mädchen und Jungen ihre Erste Heilige Kommunion in St. Christina Herzebrock. Nun kamen 30 Jubilare erneut zusammen, um dieses besondere Ereignis gemeinsam zu feiern und Erinnerungen auszutauschen. Damals wurde die Messe von Pfarrer Beinert gehalten. Viele der Teilnehmer erinnerten sich noch lebhaft an den großen Tag. Die weiteste Anreise hatte Magdalene Westhoff aus Everswinkel. Auch ein ehemaliges Kommunionkind aus Westkirchen war zur Feier gekommen. Die anderen sind in Herzebrock-Clarholz und Umgebung geblieben. Die Erinnerungen an die damalige Zeit wurden bei vielen Gesprächen wieder lebendig. Die Mädchen trugen zur Kommunion blaue Kleider mit Kränz-

chen im Haar. Die Jungen erschienen in kurzen Hosen und den damals typischen »kratzen« Strümpfen. Geschenke waren bescheiden: Häufig gab es Hortensien oder umhäkelte Taschentücher. »Wir waren mit wenig zufrieden«, erzählte Christa Schlautmann schmunzelnd.

Auch die Vorbereitung auf die Kommunion war damals noch ganz anders organisiert. Die Kommunion- und Beichtvorbereitung wurde vollständig von den Geistlichen übernommen. Für Kinder aus Groppe, Brock und Pixel war der Weg ins Dorf oft weit und beschwerlich.

Der Jubiläumstag begann am Donnerstag mit einem feierlichen Gottesdienst, der musikalisch von der Chorschola unter der Leitung von Siegfried Buske gestaltet wurde. Die Messe leitete Pfarrer Hengstebeck gemeinsam mit Diakon Arnold Stuckstätte. Be-

sonders bewegend war für viele der gemeinsame Einzug in die Kirche. Christa Schlautmann erinnerte sich gerne zurück: »Wir sind genau so eingezogen wie damals. Es war ein Erlebnis. Damals schneite es und es war ein Stück kälter.«

Im Anschluss kamen die Teilnehmer im Café des St. Josefs-Heim zu einem Empfangstrunk und gemeinsamen Spargelbuffet zusammen. Organisiert wurde die Jubiläumsfeier von einem fünfköpfigen Team. Die Kirchengemeinde St. Christina bietet jedes Jahr einen Gottesdienst für die verschiedenen Kommunionjubiläen an.



SEBASTIAN ELBERG

KFZ - MEISTERBETRIEB

IN HERZEBROCK UND RHEDA-WIEDENBRÜCK

- Reparaturen aller Fahrzeuge bis 7,5 t
- Inspektion und Wartung auch Neufahrzeuge mit digitalem Serviceheft (herstellernabhängig)
- Einstellstand für Licht-/Fahrerassistenzsysteme
- Programmier-/Diagnosearbeiten und Fehlerauslese mit BOSCH/GUTMANN oder herstellerspezifischen Diagnosestationen
- Fahrzeugvermessung, Reifendienst und -lagerung
- Abgas- und Hauptuntersuchung (TÜV Rheinland)
- Bremsen und Stoßdämpfer
- Klimawartung/-service

- Glasschadenbeseitigung
- Beseitigung von Unfallschäden
- Lackschadenfreie Reparatur
- Hagelschadenbeseitigung
- Abschleppdienst und Leihwagen
- Instandsetzung von Schaltgetrieben



PAKETSHOP

CLARHOLZER STR. 3-5
HERZEBROCK-CLARHOLZ
herzebrock@kfzelberg.de
Tel. 05245 3091

AM SANDBERG 20
RHEDA-WIEDENBRÜCK
wiedenbrueck@kfzelberg.de
Tel. 05242 577888



EKER

Dienstleistungen

Alles rund ums Haus

Gewerblich und Privat:

- Reinigung aller Art
- Wohnungsauffösungen
- Sperrmüllabholung
- allgemeine Hausmeisterarbeiten
- weitere Leistungen auf Anfrage

Sprechen Sie mit uns:
Tel.: 0 52 45 / 50 52 · Mobil: 0163 / 898 00 70



AUTO CREW

Eine Werkstattmarke von Bosch

Kfz – Spitzcok von Brisinski
Dieselstraße 33–35 · Herzebrock
Telefon 052 45 / 45 55



St. Josef Herzebrock-Clarholz

Pflege + Wohnen



Sonntags-Spargelbuffet
nur nach vorheriger telefonischer
Anmeldung im Café

Frühstücksbuffet
Jeden 1. & 2. Sonntag im Monat.

Mittagsbuffet
Täglich von 11.45 bis 13.30 Uhr
(Selbstbedienung). Alle Speisen
auch außer Haus zum Mitnehmen.

Mittagsbuffet-Angebot:
– ein Fleischgericht mit Beilage –
– ein vegetarisches Gericht –
– Salatbuffet und Dessert –

»Kaffeeeklatsch«
Kaffee, Kuchen, Waffeln und Eis
täglich ab 14 Uhr.

Individuelle Gruppenangebote
an allen Tagen auf Anfrage.

Weißes Venn 22 · 33442 Herzebr.-Cl.
Tel. 05245 8418-18

Öffnungszeiten des Cafés
Mo.-Fr. und So. von 11 bis 17 Uhr
Sa. von 14.30 bis 17 Uhr

 **Weil das Leben schön ist ...**
– eine Einrichtung des vka

35. Clarholzer Volkslauf

... begeistert Teilnehmer und Zuschauer

M (maw) Der 35. Clarholzer Volkslauf hat einmal mehr gezeigt, wie viel sportlicher Ehrgeiz, Gemeinschaftssinn und ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde stecken. Dank eines eingespielten Helferteams rund um die Hauptorganisatoren Christian Rickel und Michael Hauernert wurde die traditionsreiche Veranstaltung auch in diesem Jahr zu einem vollen Erfolg.

Rund 470 Läuferinnen und Läufer gingen bei idealen Wetterbedingungen an den Start, während zahlreiche Zuschauer entlang der Strecke und auf dem Schulhof für beste Stimmung sorgten.

Pünktlich um 15 Uhr eröffnete Moderator Frank Voges den Volkslauf mit dem Countdown für den ersten Wettbewerb. »9 – 8 – 7 – 6 – 5 – 4 – 3 – 2 – 1 – los!« hieß es für 21 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 2011 bis 2014. Die jungen Sportler meisterten die 2.000 Meter lange Strecke mit Bravour. Als Erster erreichte Romy Danelak aus Marienfeld die Zielgerade und wurde unter großem am Applaus am Ziel empfangen.

Im Anschluss folgte der 1.000-Meter-Lauf der Jahrgänge 2015 bis 2018. Hier setzte sich Moritz Otto vom DJK Gütersloh gegen insgesamt 91 Teilnehmer durch und gewann in starken 3:39 Minuten.

Besonders emotional wurde es beim Bambini-Lauf über 400 Meter. 88 Kinder der Jahrgänge 2019 und jünger warteten gemeinsam mit Eltern und Geschwistern voller Aufregung auf den Startschuss. Die Strecke führte bis zum Kreisverkehr vor der Christopherus-Apotheke und zurück zum Ausgangspunkt. Im Ziel warteten nicht nur auf den Sieger Sami Abu Abed, sondern auf alle kleinen Läuferinnen und Läufer Medaillen als Erinnerung an ihren großen Auftritt. Die anschließende Siegerehrung mit Urkunden übernahm Michael Hauernert.

Die größte Teilnehmergruppe stellte anschließend der 5-km-Lauf mit insgesamt 153 Starterinnen und Startern. Hier zeigte Johnathan Gebauer von der LG Paderborn eine beeindruckende Leistung und gewann in 15:38 Minuten. Schnellste Frau wurde Michelle Rannacher von der DJK Gütersloh mit hervorragenden 17:07 Minuten.

Unter dem Motto »Europa gemeinsam bewegen« stand danach der Europa-Lauf an. Rund 35 Teilnehmer aus Politik und Schulen setzten mit ihrem 5-km-Lauf ein sichtbares Zeichen für den europäischen Gedanken. Mit dabei war auch Bürgermeister Marco Diethelm, der so-



wohl die Bedeutung des Clarholzer Volkslaufs für die Gemeinde als auch die Wichtigkeit Europas hervorhob. Den Startschuss gab Walter Rolf. Auf dem Schulhof informierte zudem Katharina Brünjes, Praktikantin bei Europe Direct, über das kreisweite Projekt, bei dem alle 13 Kommunen des Kreises mit eigenen Läufen ein Zeichen für Europa setzen.

Spannend wurde es schließlich beim 10-km-Lauf. Noch fünf Minuten vor dem Start meldete sich der letzte Teilnehmer an, sodass insgesamt 86 Läuferinnen und Läufer ins Rennen gingen. Unter ihnen befanden sich auch der Bundestagsabgeordnete Ralph Brinkhaus sowie der Hermannslauf-Drittplatzierte Julian Borgelt von der DJK Gütersloh. Moderator Frank Voges gab den Teilnehmern augenzwinkernd den Tipp: »Lauf einfach hinter ihm her.« Ein guter Rat, wie sich zeigte: Borgelt gewann souverän in 33:31 Minuten und wurde im Ziel mit großem Beifall empfangen. Doch auch der letzte Läufer, der nach 1:01:28 Stunden das Ziel erreichte, bewies: Beim Volkslauf zählt vor allem das Dabeisein.

Nicht nur entlang der Strecke herrschte reges Treiben – auch auf dem Schulhof war einiges geboten. Besonders gefragt waren die selbstgebackenen Kuchen der Lauf- und Leichtathletikgruppe. Ebenso lockte der Duft frischer Waffeln, die von den »Waffel-Girls« angeboten wurden. Für den herzhaften Hunger sorgten Siegrid und Martin Hauernert mit ihrem traditionellen »3-Gänge-Menü«, bestehend aus Bratwurst, Brot sowie Senf oder Ketchup. Seit rund 35 Jahren betreuen die beiden den beliebten Stand und gehören damit zum festen Bestandteil des Clarholzer Volkslaufs. Zudem stand ein Team des Deutschen Roten Kreuzes für eventuelle Notfälle bereit.



Kieferorthopädie ...

in der Nähe – zeitgemäß und sanft für Kinder und Erwachsene

Die Fachpraxis für Kieferorthopädie Dr. Snethlage in Clarholz bietet das gesamte Behandlungsspektrum kieferorthopädischer Behandlungsmethoden mit zeitgemäßen, sanften KFO-Methoden.





Sanft Sicher Snethlage

Dr. Christiane Snethlage
Master of Science Kieferorthopädie

Eckern 5 · Herzebrock-Clarholz
Telefon 05245 | 858888
info@kfo-partner.de

Mehr Info auf: www.kfo-partner.de



RECKORD BAU
ANBAU | ROHBAU | UMBAU

Hans-Böckler-Straße 12-14
33442 Herzebrock-Clarholz
mail@reckord-bau.de

Tel. 05245/9247466
Fax 05245/9247468
Mobil 0151/55235556



Der neue Kinderschützenkönig der Herzebrocker Schützengilde Henry Kuhlmann, der seine Schwester Leonie zur Königin wählte.

Neuer Kinderschützenkönig

... der Herzebrocker Schützengilde: Henry Kuhlmann

M (hc woe) Ende Mai findet in Herzebrock wieder das Heimat- und Schützenfest statt. Schon jetzt hat die Herzebrocker Schützengilde ihren neuen, jungen König. Der 10-jährige Henry Kuhlmann warf den entscheidenden Ball auf den Adler. Zu seiner Königin erwählte sich der neue Kinderkönig, der seit 2017 zur Kinderkompanie gehört, seine 8 Jahre alte Schwester Leonie.

Die Kinder-Abteilung wurde 2012 ins Leben gerufen und hat aktuell 41 Mitglieder im Alter zwischen 5 und 12 Jahren. Geleitet wird sie von Sabrina Witte, Alexandra Korsmeier, Claudia Große Bockhorn und Edith Hunkenschröder. Seit 2015 richtet die Gilde ihr Kinderschützenfest aus und jedes Mal erhält die Familienveranstaltung mehr Zuspruch.

Gleich zur Eröffnung war der Platz vor dem Schützenheim am Waldstadion voller Kinder und Eltern. Den musikalischen Auftakt machten der Spielmannszug unter der Leitung von Patrick Huster und gleich darauf der Chor der Josefschule mit Schulleiterin Anja Gisbertz,

der den Frühling besang. Reyna Baum überbrachte als stellvertretende Bürgermeisterin den Gruß der Gemeinde und stellte den Einsatz des ehrenamtlichen Leitungsteams besonders heraus.

Strahlender Sonnenschein und das Engagement vieler Vereinsmitglieder machte das Kinderschützenfest zu einer tollen Veranstaltung voller Leben. Groß und Klein sammelten sich an den verschiedenen Ständen. Es gab eine Imbissbude und einen Getränkestand, Popcorn und Zuckerwatte, ein Wurfspiel mit Schaumküssen sowie ein Geschicklichkeitsspiel, bei dem eine Erbse mit dem Hammer getroffen werden musste, wenn sie eine Schlauchspirale herunter gerollt war. Neben der Hüpfburg zum Austoben wurden für die staunenden Kinder kunstvolle Figuren aus Luftballons gezaubert, an einem Stand konnten Sticker mit selbst ausgemalten Motiven gemacht werden, woanders gab es Glitzertattoos oder frische Waffeln. Der Erlös geht, wie immer, in die Jugendarbeit der Schützengilde. In zwei aufgestellten Sparschweinen wurden darüber hinaus Spenden für die Aktion »Hand an Hand« gesammelt, die Elterninitiative krebskranker Kinder.

Nach dem Auftritt der Kindertanzgruppe des HSV unter der Leitung von Elli Dirksen und einer Vorführung der Einrad-Gruppe des TSV Victoria Clarholz, die von Claudia Ostmann und Pia Söbke trainiert wird, rief Chantal Westermann, die stellvertretende Vorsitzende der Schützengilde, zum Wettkampf der Kindergruppe auf. 24 Kinder stellten sich auf und das Leitungsteam freute sich, dass Charlotte und Luca Korbach sowie Emily Griese den Wettbewerb um die Königswürde unterstützten. Mit jedem Wurf auf den Vogel, unter dem ein grüner Sack die Treffer einfing, wurden die Kinder zielsicherer. Der Sack wurde mit jedem Treffer schwerer und zog die Wippe immer weiter herunter, bis sich mit dem 412. Ball, von Henry Kuhlmann um 17:20 Uhr geworfen, der Kontakt schloss und die Hupe ertönte.

Und wie es auch beim großen Schützenfest üblich ist, folgte die Proklamation des neuen Kinderkönigspaares Henry und Leonie Kuhlmann. Zu den ersten Gratulanten gehörte das aktuelle Königspaar Yvonne und André Korbach und das bisherige Kinderkönigspaar Sophie Habrich und Fabian Witte. Auch Marvin Söbke und Emily Griese, vor zehn Jahren auf dem Kinderthron, gratulierten. Alle wünschten eine schöne Zeit als neue Regenten der Kinderschützengruppe.

UNSERE BRILLEN SIND DAS PERFEKTE MATCH!

ab 149 €
statt 170 € **EINSTÄRKEN
BRILLENGLÄSER**

ab 347 €
statt 390 € **GLEITSICHT
BRILLENGLÄSER**

**100 €
FASSUNGS
GUTSCHEIN²**



**Gültig bis
13. Juni 2026**

¹ Gültig bis 13.06.2026 auf Einstärken- oder Gleitsichtgläser aus dünnem Kunststoff (Index 1,6) in Ihrer Sehstärke bis sph. +/- 6,00 dpt. | cyl. 2,00 dpt. | Add. +3,00 dpt., soweit technisch möglich und lieferbar, inkl. Super-Entspiegelung und Hart-schicht. Nicht mit anderen Preisvorteilen oder Gutscheinen kombinierbar. ² **NICHT GÜLTIG AUF SONNENBRILLENFASSUNGEN.** Beim Kauf eines der oben genannten Gläserpaare erhalten Sie eine Fassung im Wert von 100,- Euro dazu. Entscheiden Sie sich für ein höherwertiges Modell, zahlen Sie lediglich den Aufpreis. Nicht mit anderen Preisvorteilen oder Gutscheinen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich. Gültig bis 13.06.2026.



Rheda-Wiedenbrück (Firmensitz) · Wichernstr. 6 · Tel.: 0 52 42 - 4 05 49 65
Herzebrock-Clarholz · Clarholzer Straße 49 · Tel.: 0 52 45 - 9 21 35 41
Oelde · Geiststr. 7-11 · Tel.: 0 25 22 - 8 32 05 62
www.diezwei-hoerenundsehen.de

QR-Code scannen
und mit 1 Klick zum
Wunschtermin!



Lesehund-Projekt an der Herzebrocker Gesamtschule

Lesen lernen mit Hund: Herzebrock-Clarholzer Schüler verbessern ihre Fähigkeiten

M (miw) - Immer wieder nehmen die Schüler zu Viva Kontakt auf. Die in sich ruhende, sieben Jahre alte Golden-Retriever-Hündin begleitet schon seit mehreren Jahren die Leseförderung an der von-Zumbusch-Gesamtschule.

»Kinder, die sich im Unterricht nicht trauen, etwas vorzulesen oder zu erklären, blühen hier regelrecht auf, weil sie hier mit dem Hund arbeiten können«, erklärt Monica Pöhling-Siebert, die das Lesehund-Projekt begleitet. »In dem Projekt geht es darum, die Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler zu fördern. Studien belegen, dass die Anwesenheit eines sogenannten Lesehundes die Lesekompetenz steigert. Und das erleben wir durch das Konzept von Sabrina Franzkoch auch bei uns an der Schule«, so Heike Hahn, Sprachförderkoordinatorin der von-Zumbusch Gesamtschule, die das Lesehund-Projekt an die Schule gebracht hat.

Sabrina Franzkoch kommt mit ihrem ausgebildeten Therapie-Hund einmal wöchentlich an die Gesamtschule. Kinder des fünften Jahrgangs erhalten das zusätzliche Angebot, um ihre Lesefähigkeiten zu verbessern. Alle Schülerinnen und Schüler empfinden das Lesehund-Projekt als großen Gewinn. »Die Kinder freuen sich richtig auf die Lese-



runde«, bestätigt Sabrina Franzkoch. Die Oelderin ist selbst Grundschullehrerin und arbeitet darüber hinaus als Hundetrainerin und Therapiehundeausbilderin.

Für die Arbeitsgemeinschaft an der von-Zumbusch-Gesamtschule hat sie einen Reader, eine spezielle Textsammlung vorbereitet. »Die Schülerinnen und Schüler sollen zu Experten werden und eine Art Hundeführerschein machen«, erklärt Sabrina Franzkoch. Die Retriever-Hündin Viva arbeitet in einer Art Stationenlauf, wenn die Kinder in der intensiven Einzel- oder Kleingruppen-Arbeitsphase sind.

Unter anderem anhand von Lückentexten stärken die Kinder ihr Leseverständnis. Dabei stoßen sie im Reader auf Begriffe wie »Rangordnung«, »ansiedeln« und »Sozialverhalten«. Durch den Hund und mit der Hilfe von Sabrina Franzkoch setzen die Kinder die Wörter in den richtigen Kontext. Wer eine Aufgabe gelöst hat, darf den Hund auch mal ausgiebig kraulen – das motiviert. Viva macht in der Hundezone auch mal eine Pause, denn sie macht freiwillig und ohne Druck bei dem Projekt mit und offensichtlich macht sie das gerne.

Finanziert wird das Lesehund-Projekt von der Bürgerstiftung Herzebrock-Clarholz und auch der Förderverein der Schule steht voll hinter dem Projekt und unterstützt dies finanziell. Es findet nun bereits im fünften Jahr in Folge an der Gesamtschule statt.



Metallbau Schmitfranz

- Fenster
- Haustüren
- Fassaden
- Wintergärten
- Brandschutzelemente
- Terrassenüberdachungen

Wilhelm-Cordes-Straße 55 Tel. 05245 87370
59302 Oelde-Lette Fax 05245 873710
www.metallbau-schmitfranz.de

SCHÜCO



- Zimmerei
- Fachwerk
- Sanierung
- Stahlbau
- Neubauten
- Treppen
- Carports
- Bedachungen

Von der Idee bis zur Fertigung – Alles aus Meisterhand.

Quenhorner Straße 39 a Mobil 01 51 / 120 314 11
33442 Herzebrock-Clarholz Telefax 0 52 45 / 85 88 35 info@kleigrewe-zimmerei.de
www.kleigrewe-zimmerei.de



Grünpargel

Kartoffeln | frische Eier
Obst und Saisongemüse
Nudeln | Suppen
Glas-Konserven
Weine | Edelbrände
Liköre | Eierliköre
hausgemachtes Gebäck
individuelle Präsente




Kiefer Rivaner
feinherb
Kaiserstuhl/Baden
nur 5,20 €

Norbert Wöstmann
Groppeler Str. 27 • Herzebrock
Tel. 05245 2550

Öffnungszeiten
Mo., Di., Do., Fr. 8.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Mi und Sa. 8.00 – 13.00 Uhr



PFARRGEMEINDEN

Pastoraler Raum Rheda-Herzebrock-Clarholz

St. Christina Herzebrock

Klosterstraße 6 | Tel. 05245 2370
christina@pr-rhc.de

Werktagsmessen:

montags, 10 Uhr (Kapelle St. Josef mit Gemeinde)

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mi. und Fr. 8.30 bis 11 Uhr

St. Laurentius Clarholz

Propsteihof 24 | Tel. 05245 5692
laurentius@pr-rhc.de

Werktagsmessen:

Di., Mi., und Fr. 8 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 8.30 bis 11 Uhr

Pfarnachrichten St. Christina

HI. Messen Juni 2026

Schulmesse: Mittwoch, 10.06. um 8.05 Uhr
Samstag, 6.06., 13.06., 20.06. und 27.06. um 18.00 Uhr

Montag, 1. Juni

9:00 Uhr Schützenmesse

Mittwoch, 3. Juni

8:15 Uhr HI. Messe/Gemeinschaftsmesse der kfd, anschl. gemeinsames Frühstück

Donnerstag, 4. Juni

10:00 Uhr Festhochamt zu Fronleichnam mit Aussetzung und sakr. Segen

Freitag, 5. Juni

10:30 Uhr Eucharistische Anbetung – Kapelle St. Josef

Sonntag, 7. Juni

10:00 Uhr HI. Messe im Seniorenzentrum St. Josef; anschl. Prozession

Dienstag, 9. Juni

19:00 Uhr Friedensgebet

Donnerstag, 11. Juni

14:00 Uhr HI. Messe anschl. Seniorentreff im Pfarrzentrum

Samstag, 13. Juni

18:00 Uhr Kolpingmesse auf dem Hof Wöstmann

Mittwoch, 17. Juni

8:15 Uhr HI. Messe

Donnerstag, 18. Juni

14:00 Uhr Wortgottesdienst anschl. Seniorentreff im Pfarrzentrum

Dienstag, 23. Juni

15:00 Uhr Kirchentreff
Kinder 2. Schuljahr

Sonntag, 28. Juni

9:30 Uhr Ökumenischer Pilgerweg, Start: Kreuzkirche Herzebrock

Kindertageseinrichtung Familienzentrum St. Christina Herzebrock

Jahnstr. 4 | Tel. 05245 3102

Offene Beratungssprechstunde für Eltern, Kinder und Jugendliche

Frau Schultz, Tel. 05242 40820, jeden letzten Montag im Monat 14–16 Uhr
Offenes Elterncafé 8 bis 10 Uhr

Pfarnachrichten St. Laurentius

HI. Messen Juni 2026

Sonntag, 7.06., 14.06., 21.06., 28.06. um 9.30 Uhr – Radio St. Laurentius: Frequenz 106.4 MHz

Donnerstag, 4. Juni

9.00 Uhr Hochamt, anschl. Fronleichnamsprozession um die Gräfte

Familienzentrum Clarholz

Kindergarten St. Raphael

Schulstr. 17 | Tel. 05245 5572

Offene Beratungssprechstunde für Eltern, Kinder und Jugendliche

Frau Schultz, Tel. 05242 40820, jeden 1. Montag im Monat 14–16 Uhr

Schuldnerberatung

jeden 1. Dienstag im Monat, nach telefonischer Terminabsprache unter 05242 9020551 oder 05242 9020552

www.pr-rhc.de

Alle Angaben ohne Gewähr.



NACHRICHTEN

der evangelischen Kirchengemeinde

Zentrales Gemeindebüro

Schulte-Mönting-Str. 6 | 33378 Rheda
Tel. 05242 983910
E-Mail: gemeindebuero@angekreuzt.de

Öffnungszeiten

Dienstag 9:30–12:30 Uhr
Mittwoch 14:30–17:30 Uhr

Erreichbarkeit per Telefon

Dienstag bis Freitag 9:30–12:30 Uhr
Mittwoch zusätzl. 14:30–17:30 Uhr

Pfarrer Moritz

Tel. 05245 921035
E-Mail: rainer.moritz@angekreuzt.de
Pfarrer Rudzio
Tel. 02521 9175883
E-Mail: heidrun.rudzio@angekreuzt.de

Gottesdienste im Juni

Sonntag, 7. Juni

9:30 Uhr Gottesdienst in Herzebrock

Sonntag, 14. Juni

10:00 Uhr Konfirmation in Herzebrock

Sonntag, 21. Juni

10:00 Uhr Konfirmation in Clarholz

Sonntag, 28. Juni

9:30 Uhr Gottesdienst in Clarholz

Der **Kindergottesdienst**, für Kinder ab dem 5. Lebensjahr, findet am Samstag, den 20.06. im Herzebrocker Gemeindehaus von 9 bis 12 Uhr statt. Ab 8:50 Uhr ist das Gemeindehaus geöffnet.

Der **Rainbow-Gospelchor** trifft sich zur Probe jeden Dienstag von 19:30–21:00 Uhr in der Kreuzkirche. Wer Freude und Spaß an Gospelmusik hat, ist jederzeit herzlich eingeladen.

Die **Sangesfreudigen** proben jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 14:30 bis 16 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Irene Mosner, Tel. 05245 8348686

Die Gruppe **Frauen kreativ** lädt am 15. Juni um 19:30 Uhr zu einem thematischen Spaziergang ein. Los geht's an der Ev. Kreuzkirche, Bolandstraße. Mit der Gästeführerin Frau Herrmann geht es auf Spurensuche – 1100 Jahre Frauenpower in Kloster und Krankenhaus in Herzebrock, in der Frauen in geistiger Gemeinschaft zusammenlebten. Begonnen hat alles mit einem adeligen Damenstift 860, das Anfang des 13. Jahrhunderts in ein Benediktinerinnenkloster umgewandelt wurde. Rund 600 Jahre später wurde das Kloster endgültig

aufgelöst. Ende des 19. Jahrhunderts wurden dann die Franziskanerinnen im neuen Krankenhaus eingesetzt. Die Führung gibt Einblicke in das Leben der Frauen, denen es gelang, sich gegen die geistigen und weltlichen Herrscher durchzusetzen. Auf der Tour vom Kloster zum ehemaligen Krankenhaus und zur Loerdemannschen Kapelle werden auch die unterschiedlichen Ordensgemeinschaften dargestellt, also Geschichte pur und vor Ort. Die Führung ist offen für alle Interessierte, Frauen wie Männer. Wir bitten um einen Kostenbeitrag von 5,00 Euro.

Sportlich wird es am 03.06. Die **Frauenengruppe ev. Clarholz** trifft sich ab 19 Uhr auf der Boulebahn an der katholischen Kirche in Herzebrock. Wer Spaß und Freude am Boule-Spiel hat oder es kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen mitzumachen. Kontakt: Gabi Bytzeck, gabibyt@t-online.de

Der **Spieletreff** »Die Spielecrew – Eine Mission geht noch!« findet am Freitag, den 05.06. und am Freitag, den 19.06. ab 18 Uhr im Gemeindehaus der Kreuzkirche in Herzebrock statt. Wir freuen uns auf alle Brettspiel-Fanatiker und Würfelfreunde. Wer um 18 Uhr noch keine Zeit hat, kann auch später dazukommen. Kontakt: 05245 4700 oder spieletreff@angekreuzt.de

Das **Begegnungscafé** findet jeden Mittwoch (außer in den Schulferien) von 15:30 – 18:00 Uhr im Gemeindehaus Herzebrock statt. Für Jung und Alt, Geflüchtete und Einheimische, Männer und Frauen – unabhängig von dem kulturellen und religiösen Hintergrund bietet das Begegnungscafé die Möglichkeit zum Austausch und Knüpfen neuer Kontakte.

Neige deines Herzens Ohr Treffpunkt Meditation

Die Meditationsabende im Schweigen laden ein, innezuhalten, die Kraft der Stille zu entdecken, bei sich zu ankommen und vor Gott einfach da zu sein.

Ablauf: vorbereitende Körperübungen, Textimpuls, 2 x 20–25 Minuten Sitzen in der Stille. Mit kontemplativen Gesängen, meditativem Gehen oder Gebärdengebet.

Fr, 12.06. 19.00–20.30 Uhr
Gemeindehaus Herzebrock
Leitung: Rainer Moritz, Pfarrer, Meditationslehrer Via Cordis
Kosten: freiwillige Spende

www.angekreuzt.de

Alle Angaben ohne Gewähr.

Ideen in Holz

VIELSTÄDTE

Holzbau | Holzhäuser | Holzhandel

Hausbau | Energetische Modernisierung
Aufstockungen | An- und Umbau | Gauben
Carports | Terrassenüberdachungen

Tecklenburger Weg 28 | 33442 Herzebrock
Telefon: 05245-84407-0 | Fax: 84407-59
E-Mail: info@vielstaedte-holzbau.de
www.vielstaedte-holzbau.de

TERMINE & KURSE Kreisfamilienzentrum Herzebrock-Clarholz

In Trägerschaft des Caritasverbandes für den Kreis Gütersloh e. V. • im Zumbusch-Haus • Clarholzer Str. 45 • Herzebr.-Clarh. • Tel. 05245 8579866

Regelmäßige Sprechzeiten des Kreisfamilienzentrums

Mo., Mi. und Do. 9 bis 13 Uhr
zusätzl. Mi und Do. 14 bis 16 Uhr

MONTAG

Ehrenamtliche Unterstützung und Beratung bei behördlichen Angelegenheiten, 10 bis 12 Uhr, Frau Vornholt, Tel. 05245 8579866

Caritas-Migrationsberatung, 14 bis 16 Uhr, Herr Börgerding, Tel. 05245 8579869

DIENSTAG

Schwangerschaftsberatung, jeden zweiten Dienstag im Monat von 9.00-12.00 Uhr, Sozialdienst kath. Frauen, Anja Voß-Brink - Gesprächstermine nach telefonischer Vereinbarung unter 05241 9618511

Offene Krabbelgruppe, 10.00 – 11.30 Uhr (Informationen im Kreisfamilienzentrum)

Koran-Lesegruppe für Frauen
11.30 – 14.00 Uhr

Kindertagespflegevermittlung
des Kreises Gütersloh, 11–13 Uhr, Frau Gün, Tel: 05245 8579866

Caritas-Beratung für Familien mit Werkverträgen in polnischer Sprache (Poradnia dla Polaków zatrudnionych i przebywających w Niemczech),

nach telefonischer Vereinbarung, Hanna Helmsorig, werktags Tel. 05241 30068313 oder 0171 9111711

Selbsthilfegruppe für Angehörige depressiv erkrankter Menschen, jeden 1. Dienstag im Monat von 19–21 Uhr, Frau Mathmann, Tel.: 05245 8579866

Offene Eltern-Kind-Gruppe, 15:30 – 17:00 Uhr (Informationen im Kreisfamilienzentrum)

MITTWOCH

Caritas-Beratung für Familien mit Werkverträgen in rumänischer Sprache (Caritas – consiliere socială pentru străinii cu (sub)contracte de muncă), 9 bis 13 Uhr, Diana Didilica, werktags Tel. 05241 30068315

Caritas-Migrationsberatung, 9 bis 12 Uhr, Herr Börgerding, Tel. 05245 8579869

Offene Krabbelgruppe, 9:30 bis 11 Uhr (Infos im Kreisfamilienzentrum)

Psychosoziale Beratung für Menschen in krisenhaften Situationen oder mit Angehörigen/Freunden in einer Krise, 10 bis 12 Uhr, Frau Haude, Tel: 05245 8579866

Hospizgruppe, Informationen, Beratung und Hilfe rund ums Thema **Patientenverfügung**, jeden 1. Mittwoch im Monat von 15–17 Uhr, Frau Senge 05245 858259

Offene Eltern-Kind-Gruppe
15:30–17:00 Uhr (Informationen im Kreisfamilienzentrum)

DONNERSTAG

Beratungssprechstunde für Eltern, Kinder und Jugendliche, Familienberatung der Caritas, 9–11:30 Uhr (nach telefonischer Vereinbarung), Frau Schultz, Tel. 05242 40820

Liedergarten – musikalisches Angebot für Eltern mit Kindern zwischen 4 und 18 Monaten, **Kurs 1:** 9.20–10.05 Uhr, **Kurs 2** 10.15–11.00 Uhr, Anmeldung über verein-herzklar.de

Strick-Gruppe, jeden 1. Donnerstag im Monat von 16–17:30 Uhr, Tel. 05245 8579866

Offene Eltern-Kind-Gruppe, jeden 4. Donnerstag im Monat von 15:30 – 17:00 Uhr (Informationen im Kreisfamilienzentrum)

FREITAG

Offene Krabbelgruppe, 9:30 bis 11:00 Uhr (Infos im Kreisfamilienzentrum)

BABYSITTER-VERMITTLUNG

Das Kreisfamilienzentrum verfügt über einen Pool von geschulten Babysitterinnen und Babysittern, welche Familien in der Kinderbetreuung unterstützen möchten.

Begleitung bis zuletzt



M Neben den Fragen zu unseren Möglichkeiten der Begleitung von Schwerstkranken und deren Angehörigen, Trauerbegleitungen, Hilfen beim Totengebet, bieten wir Beratung und Hilfe bei der Erstellung einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Wenn Sie Fragen haben und Hilfe brauchen, rufen Sie uns einfach an: Tel. 0157 71247337

Trauercafé der Hospizbewegung in Oelde

M Die Hospizbewegung im Kreis Warendorf e. V. lädt zum Trauercafé, einem Austausch bei Kaffee, Tee und Gebäck am Sonntag, den 14. Juni 2026 von 10.00 - 12.00 Uhr ins DRK- Haus, Poststr. 21 in Oelde ein. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Anneliese Tschapalda 05245 5327 oder an das HOSPIZZENTRUM 02382-889090.

**Marienfelder Str. 64
Herzebrock-Clarholz**

**T 05245-57 97
T 05245-85 86 87**



**Baxheinrich
Bestattungen**



**Ein letztes Mal
die Segel setzen.**

Mit uns können Sie auch
Ihre Seebestattung planen.

Ihre Renate Hebestreit



**FAHR NICHT FORT
KAUF AM ORT**



**Eine Werkstattmarke
von Bosch**

Kfz – Spitzcok von Brisinski
Dieselstraße 33–35 · Herzebrock
Telefon 052 45 / 45 55



ALLES FÜR HAUS UND HOF

**MIT KARI FIT FÜR
DEN SOMMER**

**Schubkarren, Besen, Schaufeln, ...
Im Herzebrocker Industriegebiet**

KARI GmbH | Dieselstraße 65–71 | 33442 Herzebrock-Clarholz | Tel. 05245 83030 | info@kari.de

WM 2026

11. Juni bis 19. Juli
Kanada, USA und

A

Mexiko  Südafrika 
Südkorea  Tschechien 

Do, 11. Juni | 21 Uhr Mexiko-Stadt

Mexiko : Südafrika

Fr, 12. Juni | 4 Uhr Guadalajara

Südkorea : Tschechien

Do, 18. Juni | 18 Uhr Atlanta

Tschechien : Südafrika

Fr, 19. Juni | 3 Uhr Guadalajara

Mexiko : Südkorea

Do, 25. Juni | 3 Uhr Mexiko-Stadt

Tschechien : Mexiko

Do, 25. Juni | 3 Uhr Monterrey

Südafrika : Südkorea

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

Punkte Tore

B

Kanada  Bosnien-H. 
Katar  Schweiz 

Fr, 12. Juni | 21 Uhr Toronto

Kanada : Bosnien-H.

Sa, 13. Juni | 21 Uhr San Fran. Bay Area

Katar : Schweiz

Do, 18. Juni | 21 Uhr Los Angeles

Schweiz : Bosnien-H.

Fr, 19. Juni | 0 Uhr Vancouver

Kanada : Katar

Mi, 24. Juni | 21 Uhr Vancouver

Schweiz : Kanada

Mi, 24. Juni | 21 Uhr Seattle

Bosnien-H. : Katar

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

Punkte Tore

C

Brasilien  Marokko 
Haiti  Schottland 

So, 14. Juni | 0 Uhr New York/New Jersey

Brasilien : Marokko

So, 14. Juni | 3 Uhr Boston

Haiti : Schottland

Sa, 20. Juni | 0 Uhr Boston

Schottland : Marokko

Sa, 20. Juni | 3 Uhr Philadelphia

Brasilien : Haiti

Do, 25. Juni | 0 Uhr Miami

Schottland : Brasilien

Do, 25. Juni | 0 Uhr Atlanta

Marokko : Haiti

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

Punkte Tore

G

Belgien  Ägypten 
Iran  Neuseeland 

Mo, 15. Juni | 21 Uhr Seattle

Belgien : Ägypten

Di, 16. Juni | 3 Uhr Los Angeles

Iran : Neuseeland

So, 21. Juni | 21 Uhr Los Angeles

Belgien : Iran

Mo, 22. Juni | 3 Uhr Vancouver

Neuseeland : Ägypten

Sa, 27. Juni | 5 Uhr Vancouver

Neuseeland : Belgien

Sa, 27. Juni | 5 Uhr Seattle

Ägypten : Iran

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

Punkte Tore

H

Spanien  Kap Verde 
Saudi-Arabien  Uruguay 

Mo, 15. Juni | 18 Uhr Atlanta

Spanien : Kap Verde

Di, 16. Juni | 0 Uhr Miami

Saudi-Arabien : Uruguay

So, 21. Juni | 18 Uhr Atlanta

Spanien : Saudi-Arabien

Mo, 22. Juni | 0 Uhr Miami

Uruguay : Kap Verde

Sa, 27. Juni | 2 Uhr Guadalajara

Uruguay : Spanien

Sa, 27. Juni | 2 Uhr Houston

Kap Verde : Saudi-Arabien

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

Punkte Tore

I

Frankreich  Senegal 
Irak  Norwegen 

Di, 16. Juni | 21 Uhr New York/New Jersey

Frankreich : Senegal

Mi, 17. Juni | 0 Uhr Boston

Irak : Norwegen

Mo, 22. Juni | 23 Uhr Philadelphia

Frankreich : Irak

Di, 23. Juni | 2 Uhr New York/New Jersey

Norwegen : Senegal

Fr, 26. Juni | 21 Uhr Boston

Norwegen : Frankreich

Fr, 26. Juni | 21 Uhr Toronto

Senegal : Irak

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

Punkte Tore

Do. 11.6.	Fr. 12.6.	Sa. 13.6.	So. 14.6.	Mo. 15.6.	Di. 16.6.	Mi. 17.6.	Do. 18.6.	Fr. 19.6.	Sa. 20.6.	So. 21.6.	Mo. 22.6.	Di. 23.6.	Mi. 24.6.	Do. 25.6.	Fr. 26.6.	Sa. 27.6.	So. 28.6.
A	A	D	C	E	H	I	L	B	C	E	H	I	L	C	F	H	K
	B	B	D	F	G	J	K	A	D	F	G	J	K	A	D	G	J
			E	H	I	K	A	D	F	H	J	K	B	E	I	L	1. Spiel Finalrunde
			F	G		L	B		E	G	I	L					

Mexiko

Kalender Vorrunde

D

USA Paraguay
Australien Türkei

Sa, 13. Juni | 3 Uhr Los Angeles
USA : Paraguay

So, 14. Juni | 6 Uhr Vancouver
Australien : Türkei

Fr, 19. Juni | 21 Uhr Seattle
USA : Australien

Sa, 20. Juni | 6 Uhr San Fran. Bay Area
Türkei : Paraguay

Fr, 26. Juni | 4 Uhr Los Angeles
Türkei : USA

Fr, 26. Juni | 4 Uhr San Fran. Bay Area
Paraguay : Australien

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

Punkte Tore

E

Deutschland Curacao
Elfenbeinküste Ecuador

So, 14. Juni | 19 Uhr Houston
Deutschland : Curacao

Mo, 15. Juni | 1 Uhr Philadelphia
Elfenbeinküste : Ecuador

Sa, 20. Juni | 22 Uhr Toronto
Deutschland : Elfenbeinküste

So, 21. Juni | 2 Uhr Kansas City
Ecuador : Curacao

Do, 25. Juni | 22 Uhr New York/New Jersey
Ecuador : Deutschland

Do, 25. Juni | 22 Uhr Philadelphia
Curacao : Elfenbeinküste

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

Punkte Tore

F

Niederlande Japan
Schweden Tunesien

So, 14. Juni | 22 Uhr Dallas
Niederlande : Japan

Mo, 15. Juni | 4 Uhr Monterrey
Schweden : Tunesien

Sa, 20. Juni | 19 Uhr Houston
Niederlande : Schweden

So, 21. Juni | 6 Uhr Monterrey
Tunesien : Japan

Fr, 26. Juni | 1 Uhr Kansas City
Tunesien : Niederlande

Fr, 26. Juni | 1 Uhr Dallas
Japan : Schweden

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

Punkte Tore

J

Argentinien Algerien
Österreich Jordanien

Mi, 17. Juni | 3 Uhr Kansas City
Argentinien : Algerien

Mi, 17. Juni | 6 Uhr San Fran. Bay Area
Österreich : Jordanien

Mo, 22. Juni | 19 Uhr Dallas
Argentinien : Österreich

Di, 23. Juni | 5 Uhr San Fran. Bay Area
Jordanien : Algerien

So, 28. Juni | 4 Uhr Dallas
Jordanien : Argentinien

So, 28. Juni | 4 Uhr Kansas City
Algerien : Österreich

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

Punkte Tore

K

Portugal D.R. Kongo
Usbekistan Kolumbien

Mi, 17. Juni | 19 Uhr Houston
Portugal : D.R. Kongo

Do, 18. Juni | 4 Uhr Mexiko-Stadt
Usbekistan : Kolumbien

Di, 23. Juni | 19 Uhr Houston
Portugal : Usbekistan

Mi, 24. Juni | 4 Uhr Guadalajara
Kolumbien : D.R. Kongo

So, 28. Juni | 1.30 Uhr Miami
Kolumbien : Portugal

So, 28. Juni | 1.30 Uhr Atlanta
D.R. Kongo : Usbekistan

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

Punkte Tore

L

England Kroatien
Ghana Panama

Mi, 17. Juni | 22 Uhr Dallas
England : Kroatien

Do, 18. Juni | 1 Uhr Toronto
Ghana : Panama

Di, 23. Juni | 22 Uhr Boston
England : Ghana

Mi, 24. Juni | 1 Uhr Toronto
Panama : Kroatien

Sa, 27. Juni | 23 Uhr New York/New Jersey
Panama : England

Sa, 27. Juni | 23 Uhr Philadelphia
Kroatien : Ghana

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

Punkte Tore

Quelle: FIFA / Alle Zeiten MESZ / Die Farbgebung der Gruppen hat keine inhaltliche Relevanz.

M(hc woe) »Wir sind auf der Zielgeraden – die neuen Räume für das Museum sind bezugsfertig und ab Ende Mai für die Öffentlichkeit zugänglich.« Dr. Reinhold Schoppmann, der 1. Vorsitzende des Freundeskreises Propstei Clarholz und Schatzmeisterin Martha Franzgrote zeigten sich bei einer kurzen Visite einen knappen Monat vor der Einweihung zufrieden mit dem Fortschritt der Arbeiten.

Aktuell sehen die beiden Speisesäle, die dem Museum nun zur Verfügung stehen, aus wie eine Baustelle, doch alles wirkt bereits ziemlich aufgeräumt und sauber, und es riecht nach frischer Farbe. Noch stehen Geräte, Gerüste und Leitern herum, doch das wird sich bald ändern. Das „Museum Propstei Clarholz“ wird seine Exponate bald auch in den zwei hohen Räumen mit den dekorativen „Kölner Decken“ auf angemessene Weise präsentieren – eine deutliche Aufwertung sowohl für das Propsteigebäude wie auch für die historische Sammlung des Museums. Es soll die Geschichte des ehemaligen Prämonstratenserstifts und späteren Klosters, das bis zur Säkularisation 1803 bestand, lebendig werden lassen.

AUFWÄNDIGE ARBEITEN

Worauf können sich die Interessierten also freuen? Seit 2007 war das Klostermuseum in der ehemaligen Kellnerei im Ostrakt des Klosters untergebracht, und das auf zwei Etagen. Während das Obergeschoss schon vor mehreren Jahren geräumt wurde, wird die untere Ebene weiterhin zum Museum gehören und jetzt kommen die frisch renovierten Speisesäle hinzu. Der neue Zugang ist über die Treppe links an der Stirnseite des Propsteigebäudes.

»Der Freundeskreis Propstei Clarholz hat schon mit viel Eigeninitiative das damalige Klostermuseum aufgebaut und mit zahlreichen Ausstellungen die Geschichte, Frömmigkeit und Kunst der Prämonstratenser gezeigt«, erklärt Dr. Reinhold Schoppmann. »Das setzen wir in den neuen Räumen fort. Wir haben für die Restaurierung eine Reihe kompetenter Partner gefunden, die auch mit Blick auf den Denkmalschutz großartige Arbeit geleistet haben.«

Alle Gewerke wurden von Fachleuten aus der heimischen Region ausgeführt. So begleitete Werner Schumacher aus Schloß Holte-Stukenbrock das Projekt von Anbeginn, von mancher Freilegung bis zu di-



Dr. Reinhold Schoppmann und Martha Franzgrote in der fast fertigen Propstei

Museum Propstei Clarholz

holz, blickt zurück: »Mein Clarholzer Schulfreund Professor Dr. Johannes Meier, als Kirchenhistoriker tief vertraut mit der Geschichte der Prämonstratenser, Initiator und Gründer unseres Freundeskreises, bewegte mich 2023, das Amt des Vorsitzenden anzunehmen. Gemeinsam mit Martha Franzgrote und Claudia Strässer haben wir uns an die Arbeit gemacht, kraftvoll unterstützt vom gesamten Freundeskreis. Fördergelder aus Detmold und Düsseldorf, aber auch große private Zuwendungen gaben das finanzielle Gerüst.«

ERÖFFNUNG AM 30. MAI

Die ehemalige Propstei Clarholz ist seit der Auflösung des Klosters im Besitz des Fürstenhauses zu Bentheim-Tecklenburg. Die Gemeinde schloss einen langfristigen Mietvertrag für die Räume, die sie ihrerseits dem Freundeskreis weitervermietet. Reinhold Schoppmann abschließend: »Nach Pfingsten beziehen wir die neuen Räume. Am Samstag, dem 30. Mai, ist Eröffnung. Bevor wir unser „Museum Propstei Clarholz“ wirklich in Besitz nehmen, wollen wir unseren Festtag um 18 Uhr in St. Laurentius mit einer Dankmesse beginnen. Neubeginn unseres Museums, 30 Jahre Freundeskreis, 50-jähriges Priesterjubiläum unseres Gründers Johannes Meier: Es gibt viel zu danken. Alle Interessierten sind geladen: Zu unserem „Propsteifest“.«

Ab Juni wird das Museum Propstei Clarholz dann jeden Sonntag nachmittag von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet sein und bildet damit eine Bereicherung für einen Besuch im schönen Klosterensemble Clarholz.

verser Neugestaltung, Röwekamp & Stumpe aus Telgte besorgten die Holz- und Edgar Tohermes aus Clarholz die Malerarbeiten. Die Firma Petermann aus Rheda-Wiedenbrück übernahm „Heizung und Sanitär“, Andreas Burholt aus Clarholz die Elektrik. Der Warendorfer Architekt Theo Altfrohne leitete das Projekt.

WICHTIGES PROJEKT FÜR DEN FREUNDESKREIS PROPSTEI

Die Speisesäle wurden sorgfältig renoviert, abgehangene Decken wurden entfernt, die verzierten Balken der „Kölner Decke“ wurden wieder sichtbar. Dr. Reinhold Schoppmann, Vorsitzender des Freundeskreises Propstei Clar-

Telefon (0 52 45) 42 86 78
Mobil 0173 70 45 195

wienland
Malerbetrieb & Soft-Sandstrahltechnik

MEFUS & FRISCH
Kältetechnik GmbH SEIT 1957

Follow us on Instagram

Klimaanlagen für Ihr Zuhause und Ihr Büro – zum Kühlen und Heizen!

- Beratung vor Ort
- inkl. Montage und Inbetriebnahme

www.mefus-frisch.de • E-Mail: info@mefus-frisch.de
Telefon: 02587 9301-0 • Fax 02587 9301-36

Warendorfer Straße 18 • 59320 Ennigerloh-Westkirchen



Besichtigung des Deutschen Zentrifugen Museums in Oelde

M Der Heimatverein Clarholz unternahm mit 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Radtour zum Deutschen Zentrifugen Museum in Oelde auf dem Gelände der Firma GEA Group. Dort erhielten die Besucher spannende Einblicke in die Entwicklung und Bedeutung der Zentrifugen Technik durch die beiden Museumskuratoren Peter Hollenbeck und Dietrich Bretz. Während der Führung wurde anschaulich erklärt, wie Zentrifugen in verschiedenen Bereichen eingesetzt werden – unter anderem in der Lebensmittelindustrie, der Medizin sowie in technischen Produktionsprozessen. Besonders beeindruckend waren die historischen Maschinen und die Entwicklung der Technik von den ersten Modellen bis hin zu modernen Hochleistungsanlagen.

Die Mitglieder des Heimatvereins zeigten großes Interesse an den ausführlichen Erläuterungen und nutzten die Gelegenheit, zahlreiche Fragen zu stellen. Auch die Geschichte der Firma GEA und ihre internationale Bedeutung als Hersteller moderner Separationstechnik wurden vorgestellt. Anschließend führte die Gruppe mit dem Fahrrad weiter zur Brauerei Potts, wo der Tag bei einem gemütlichen Beisammensein in geselliger Runde ausklang. Bei gutem Essen und Getränken wurden die Eindrücke des Tages noch einmal ausgetauscht. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass die Radtour nach Oelde eine gelungene und abwechslungsreiche Veranstaltung des Heimatvereins Clarholz war.

Regen? Kein Problem.

Warum nach drinnen flüchten, wenn Sie draußen bleiben können? Ein Terrassendach von Solarlux schützt zuverlässig vor Wetterlaunen und macht Ihre Terrasse zum Lieblingsplatz bei Sonne, Wind und Regen.

Terrassendächer · Wintergärten
Glas-Faltwände · Schiebefenster

SOLARLUX QUALITY PARTNER GOLD

LINARA
OWL

Linara OWL GmbH · Otto-Hahn-Straße 1
33442 Herzebrock-Clarholz
T 05245 92908-0 · linara-owl.de



SOLARLUX



Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung langjähriger Sportabzeichenabsolventinnen und -absolventen. Heinrich Edelmeier (90), vorne im Bild, ist der älteste Teilnehmer und legte beeindruckende 50. Mal das Sportabzeichen ab

Sportabzeichen Verleihung

M (hc-rb) In einer feierlichen Veranstaltung wurden am 25. April die Sportabzeichen an zahlreiche engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer verliehen. Bürgermeister Marco Diethelm begrüßte die Anwesenden und würdigte das sportliche Engagement in der Gemeinde. Gemeinsam mit dem Gemeindesportverbandsvorsitzenden Ali Wäsche und Sportabzeichenobmann Manfred Nitschke übernahm er die Verleihung. »Es ist ein schönes Bild, so viele Sportlerinnen und Sportler aus der Gemeinde hier heute begrüßen zu dürfen, ihr seid unsere große Sportabzeichenfamilie«, betonte Diethelm, der im Rahmen der Veranstaltung selbst sein 7. Sportabzeichen in Silber überreicht bekam. Besonders hob der Bürgermeister die Leistungen der Familien hervor: 27 Familien haben gemeinsam das Familiensportabzeichen erreicht und damit ein starkes Zeichen für generationenübergreifenden Sport gesetzt. Um diese Auszeichnung zu erhalten, müssen mindestens drei Personen aus zwei verschiedenen Generationen erfolgreich teilnehmen. Für Alleinerziehende besteht ebenfalls die Möglichkeit, diese Ehrung zu erreichen, wenn zwei Personen aus unterschiedlichen Generationen die Anforderungen erfüllen. Als Anerkennung erhalten alle Absolventinnen und Absolventen des Familiensportabzeichens jeweils zwei Gutscheine für einen Besuch im Hallenbad.

Ein besonderes Beispiel für den familiären Zusammenhalt ist die Familie Dresmann mit Heiner, Marlies, Michael, Leonard, Vincent und Julius, die in diesem Jahr die größte teilnehmende Familie stellte. Jahr für Jahr absolviert sie gemeinsam das Sportabzeichen. »Für mich ist es ein guter Ausgleich zu dem, was ich sonst noch mache, und man ist draußen«, erklärte Vincent Dresmann, der besonders gerne wirft. Sein Bruder Julius bevorzugt hingegen die Laufdisziplinen. »Wir kön-

nen uns als Familie am besten gegenseitig motivieren. Es ist toll, dass wir generationsübergreifend etwas gefunden haben, was uns Spaß macht«, ergänzte Michael Dresmann.

Ein starkes Zeichen setzen die Grundschulen der Gemeinde. Die Bolandschule verzeichnete 126 Teilnahmen, die Josefschule 170 und die Wilbrandschule 197.

Auch über die Gemeindegrenzen hinaus erfreut sich das Sportabzeichen großer Beliebtheit: Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus München, Stuttgart und Nürnberg kehren regelmäßig in ihre Heimat zurück, um hier das Sportabzeichen abzulegen.

Im vergangenen Jahr haben insgesamt 251 Erwachsene sowie 651 Jugendliche erfolgreich das Sportabzeichen abgelegt. Am Samstag wurden insgesamt 118 Verleihungen vorgenommen. Zusätzlich zur offiziellen Urkunde des Kreissportbundes stellt die Gemeinde Herzebrock-Clarholz eine eigene Familienurkunde aus.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung langjähriger Sportabzeichenabsolventinnen und -absolventen: Mit Matthias Turowsky, Ines Turowsky-Seher, Michael Dresmann, Konrad Kuhn und Udo Mersch konnte Marco Diethelm gleich mehreren Jubilaren gratulieren, die die Sportabzeichenbedingungen im Jahr 2025 bereits zum 10. Mal erfüllt haben. Hendrik Menzefricke-Koitz, Theo Feldmann, Friedhelm Kuhlmann, Carsten Sautmann, Alexandra Deinert, Harald Loerman und Heiner Dresmann blicken auf jeweils 15 erfolgreiche Teilnahmen zurück, während Stefanie Klapper-Wistuba ihr 20. Sportabzeichen absolvierte. Besonders hervorzuheben sind zudem Christel Nienhaus mit ihrem 30. sowie Gerd Radner mit seinem 45. abgelegten Sportabzeichen. Heinrich Edelmeier (90) ist der älteste Teilnehmer und legte beeindruckende 50. Mal das Sportabzeichen ab.

Die Gemeinde hatte im Vorfeld der Veranstaltung zu einem Imbiss und kalten Getränken eingeladen, die Organisation übernahmen die Verwaltungsmitarbeiterinnen Julia Heuckmann und Janina Treuherz. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Sängerin Sophia Wilhelm aus Bielefeld.

Zum Abschluss richtete Ali Wäsche einen eindringlichen Appell an die Anwesenden: »Bleibt uns treu – ohne euch ist der Sportplatz leer.« Ein besonderer Dank von Bürgermeister Marco Diethelm galt den 14 ehrenamtlichen Abnehmerinnen und Abnehmern, die Woche für Woche auf dem Sportplatz stehen und die Leistungen abnehmen.

Die Abnahme des Sportabzeichens findet jeden Donnerstag von 17:30 bis 19:00 Uhr statt – noch bis zum ersten Donnerstag im Oktober. Das Abnahmeteam sucht derzeit Verstärkung, insbesondere für die Sportabzeichenabnahme der Schülerinnen und Schüler aus Herzebrock-Clarholz im Vormittagsbereich.



Tobias Witte
Malermeister

Kreative Raumgestaltung
Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche
Fußbodenbeläge
Wärmedämmung

Gildestraße 5
33442 Herzebrock-Clarholz
info@witte-malermeister.de
www.witte-malermeister.de

Fon 05245.9208075
Fax 05245.9208076
Mobil 0171.2456764

Volksbanken unterstützen Zirkusprojekt

... der von-Ketteler-Grundschule

Mit einer Spende aus der VIA Stiftung haben die Volksbank Oelde und die Volksbank Clarholz die Fördervereine der von-Ketteler-Grundschule in Oelde und Lette unterstützt. Überreicht wurde der Betrag von Ulrich Lier (Volksbank Oelde) und Dennis Hohma (Volksbank Clarholz) an die Vertreter der Fördervereine.

Die Mittel stammten unter anderem aus einem zuvor durchgeführten Crowdfunding-Projekt, an dem sich zahlreiche Unterstützerinnen und Unterstützer beteiligt hatten. Ziel war es, ein gemeinsames Projekt für die Schülerinnen und Schüler zu realisieren, das über den regulären Unterricht hinausgeht. Im Rahmen eines Sponsorenlaufes spendeten zuvor akquirierte Familienmitglieder und Freunde pro gelaufene Runde der Kinder einen zuvor festgelegten Betrag, welcher dann durch das Crowdfunding-Projekt aufgestockt wurde.

Mithilfe der generierten Spendensumme konnte dann das Zirkusprojekt mit dem Zirkus Riedesel umgesetzt werden. Hierbei durften die Kinder eine Woche lang besondere Erfahrungen sammeln. Für viele von ihnen war es das erste Mal, dass sie in einer echten Manege standen. Dort schlüpfen sie in die Rollen von Artistinnen und Artisten und zeigten ihr Können in verschiedenen Disziplinen – von Akrobatik bis



hin zu Clownerie. Im Mittelpunkt standen dabei nicht nur das Erlernen neuer Fähigkeiten, sondern vor allem das gemeinsame Erlebnis und die Stärkung des Selbstbewusstseins. Höhepunkt des Projekts waren die drei Aufführungen, bei der die Kinder ihr Programm vor Publikum präsentierten und dafür viel Applaus und Jubelrufe erhielten.

Die Fördervereine beider Schulstandorte betonten, dass solche Vorhaben ohne zusätzliche finanzielle Unterstützung nur schwer umzusetzen seien. Entsprechend groß sei die Dankbarkeit gegenüber der Volksbank und allen Beteiligten des Crowfundings.

65 Jahre Samtholz-Madonna

M(hc woe) Mit einem großen Fest auf dem Gelände der Firma Abbruch-Landwehr feierten zahlreiche Anwohner vom Samtholz und Gäste aus der Umgebung am 9. und 10. Mai das 65-jährige Jubiläum der Madonna. Sie wurde 1961 aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der damaligen, bis 1969 bestehenden Volksschule aufgestellt und wird von einer Gruppe Ehrenamtlicher gepflegt. Zwei Mal im Jahr finden dort Andachten statt und zu allen Zeiten finden sich an diesem Ort Gläubige ein, die dort Kerzen entzünden und beten.

Alle fünf Jahre feiert die Samtholz-Gemeinschaft ihr Fest. Durch die Corona-Pandemie liegt die letzte große Feier zehn Jahre zurück und so freuten sich alle, dass sie in diesem Jahr wieder stattfinden konnte.

Am Vorabend begann das Fest mit einem geselligen Beisammensein mit Imbiss, kühlen Getränken und interessanten Spielmöglichkeiten für die Kinder. Am frühen Sonntagnachmittag fanden sich vor der Madonna dann fast 100 Gläubige ein. Pfarrer Josef Kemper zelebrierte die Mai-Andacht zu Ehren der Madonna. Er lud gleich zu Beginn eine Gruppe von Kindern ein, nach vorn zu kommen und sich die Heiligenfigur näher anzusehen. Im Gespräch entschlüsselte der Geistliche gemeinsam mit den Kindern die Bedeutung der Schutzmantelmadonna. Unter ihrem ausgebreiteten Mantel sind fünf Kinder zu sehen, die für die Menschen der fünf Konti-

nente stehen. Der Bildstock war vom Samtholzer Bildhauer Josef Kiskemper zur Ehre Mariens und der 58 in den Kriegen gefallenen und vermissten Samtholzer Schülern geschaffen worden.

Unter den Liedern und Gebeten, die an der Madonna gesungen und gesprochen wurden, hatte das Magnificat für Pfarrer Kemper besondere Bedeutung. »Der Lobgesang stellt wunderbar das Wesen Mariens heraus«, meinte er und er dankte allen, die diesen Ort pflegen. Im Anschluss an die Marienandacht ging es zur Fahrzeughalle der Firma Landwehr, wo bei Kaffee und Kuchen, kühlen Getränken und einem Imbiss bis in den Abend in geselliger Runde gefeiert wurde. Höhepunkt war die Ziehung wertvoller Gewinne bei der Losaktion, deren Erlös der Mariengemeinschaft zugutekommt.

Matthias Mersmann
Tischlermeister

Gütersloher Str. 66
33442 Herzebrock-Clarholz

Telefon 05245/921107
Telefax 05245/921142
mobil 0170/3234508

- ▲ Akustikbau
- ▲ Trocken- und
- ▲ Innenausbau
- ▲ Türen
- ▲ Laminat u.v.m.

Frische Eier
Obst und Saisongemüse
Nudeln | Suppen | Glas-Konserven
Weine | Edelbrände | Liköre | Eierliköre
hausgemachtes Gebäck
individuelle Präsente

**Eigene
Frühkartoffeln
ab 10. Juni**

Norbert Wöstmann
 Groppler Str. 27 • Herzebrock
 Tel. 05245 2550

Öffnungszeiten
 Mo., Di., Do., Fr. 8.00 – 13.00 Uhr
 14.00 – 18.00 Uhr
 Mi und Sa. 8.00 – 13.00 Uhr



König und »Superkönig«: Dennis und Josef Hartmann

Josef Hartmann grüßt als

... »König der Könige« 2026

M Der neue »König der Könige« 2026 der Heerder Schützenbruderschaft St. Hubertus Clarholz-Heerde heißt Josef Hartmann. Das Schießen wurde am Samstag, 18. April, unter Aufsicht des verantwortlichen Schießmeisters Marcus Beckheinrich durchgeführt. 20 ehemalige Majestäten hatten sich im Heerder Schützenheim zu diesem traditionellen Schießwettbewerb eingefunden. Mit dabei auch Ehrenmitglied Josef Köckemann als ehemaliger König 1974/1975 mit der am längsten zurückliegenden Regierungszeit.



VERANSTALTUNGEN JUNI 2026 DER SCHÜTZENBRUDERSCHAFT ST. HUBERTUS

Montag, 01.06. | 19:45 Uhr Schützenfest Schützengilde Herzebrock

Treffen: 19:30 Uhr am Festplatz.
Anzug: Uniform, schwarze Hose/Rock, ohne Hut

Donnerstag, 04.06. | 9:00 Uhr Messe und Fronleichnamsp zession, Pfarrkirche St. Lauren tius Clarholz

Anzug: Uniform, schwarze Hose/Rock, mit Hut; aktive Offiziere weiße Hose, Handschuhe. Anschließend Treffen in Pastors Garten.

Samstag, 06.06. | 19:30 Uhr Schützenfest Schützen- und Heimatverein Marienfeld,

Treffen: 19:30 Uhr am Festplatz an der Klosterstraße; Anzug: Uni-

form, schwarze Hose/Rock, ohne Hut.

Sonntag, 14.06. | 14:30 Uhr Schießen »Prinz der Prinzen« 2026, am Schützenheim Heerde.

Samstag, 20.06. | 15:00 Uhr Heerdi-Kinderkompanie: (Dorf-) Rallye; Treffen am Schützenheim.

Donnerstag, 25.06. | 19:00 Uhr Versammlung der Gruppenführer im Schützenheim Heerde zur Vor- bereitung des Schützenfestes.

Samstag, 27.06. | 19:00 Uhr Kompaniefest/Sommerversamm- lung, Hof Michael Hülsmann, Ems- tal 4.

www.clarholz-heerde.de

Bei dem spannenden Wettkampf holte Josef Hartmann um 17:55 Uhr den von Lambert Düpmann angefertigten Holzadler mit dem 355. Schuss aus dem Kugelfang. Zur Mitregentin wählte er seine Ehefrau Helga. Josef Hartmann regierte 2003/2004 mit seiner Königin Margret Düpjohann die Heerder Schützen und er hatte besonderen Ehrgeiz in dieses Schießen gelegt, ist doch zurzeit sein Sohn Dennis Hartmann amtierender König unserer Bruderschaft. So wollte er wieder »Herr im Hause« sein, wie er verlauten ließ und was ihm nach dem finalen Schuss auch offensichtlich sehr viel Freude bereitete. Die Bruderschaft gratuliert recht herzlich zur Regentschaft.

Die Proklamation mit Orden, Schärpe sowie dem Wanderpokal nahmen Brudermeister Lars Rugge und Mitorganisator Willi Hartmann vor.

Organisiert wurde das jährliche Schießen wieder von den drei letzten Königspaaren. Diese Aufgabe fiel in diesem Jahr Andreas und Miriam Kintrop (2025/2026), Heino und Katrin Pohlmeier (2023/2024) und Willi Hartmann und Nicole Wasemann (2022/2023) zu.

Das amtierende Königspaar Dennis Hartmann und Luisa Wiemer sorgte mit ihrer Throngesellschaft für das leibliche Wohl der Teilnehmer im Schützenheim. Nach der Proklamation klang der Abend in entspannter Atmosphäre bei gutem Essen, guten Gesprächen, kühlen Getränken und Musik im Schützenheim aus.



Heerdi's on Tour

M Am Samstag, dem 18. April, hieß es wieder für die Heerder Kinderkompanie: wir gehen »on Tour«.

Die beiden Betreuerinnen Julia Hartmann und Luisa Kunst machten sich mit fünf Kindern aus dem Schützenverein auf den Weg zur Bielefelder Trampolinhalle »Superfly«. Auf 3.000 m² gibt es dort in der Halle atemberaubende Attraktionen und viele Herausforderungen, um sich mit Action pur auszustupern.

Treffpunkt war morgens um 10 Uhr am Heerder Schützenheim, bevor es dann weiter ging Richtung Bielefeld. In der Trampolinhalle konnten sich die Kids 90 Minuten lang auf den verschiedenen Geräten austoben. Es gab viele Sprung- und Klettermöglichkeiten und das Angebot machte allen sichtlich sehr viel Spaß. Zwischendurch mussten natürlich in den Pausen kühle Getränke ran, um sich zwischenzeitlich für die weiteren Aktivitäten zu stärken. Gegen 13:00 Uhr trat die Truppe schließlich mit vielen guten Eindrücken wieder die Heimreise an.

Die Heerdi's treffen sich über das Jahr zu verschiedenen Aktivitäten. Mehr Informationen dazu gibt es auch unter www.clarholz-heerde.de/Kinderkompanie

Die Tourneoper »Opernretter«

... mit »Bella und das Orchester« in der Wilbrandschule

M (hc-rb) Die Aula der Wilbrandschule ist am 6. Mai zum Opernhaus geworden: Mit großer Spannung strömten die extra schick gekleideten Grundschüler auf ihre Plätze und erwarteten neugierig den Beginn der Vorstellung.

Die Tourneoper »Die Opernretter« war erneut zu Gast und brachte in diesem Jahr die mitreißende Kinderoper »Bella und das Orchester« mit. Möglich gemacht wurde die Aufführung durch den Heimatverein Clarholz sowie den Förderverein der Grundschule. Die Familienoper von Tanja Hamleh und Klaus-Dieter Köhler zog die jungen Zuschauer schnell in ihren Bann. Die beiden ausgebildeten Opernsänger Raphaela Stürmer und Lukas Eder, die für die Opernretter auf der Bühne standen, gestalteten am Mittwochvormittag eine kindgerechte und fesselnde Darbietung.

Die Kinderoper gewährte den Schülerinnen und Schülern einen lebendigen Einblick in die Welt der Oper und des Orchesters. Dabei wurden nicht nur bekannte Arien aus Werken wie »Die Hochzeit des Figaro«, »Die Zauberflöte« oder »Rusalka« präsentiert, sondern auch die verschiedenen Instrumentengruppen anschaulich vorgestellt und erklärt. Im Mittelpunkt der etwa einstündigen Vorstellung stand der Waldkobold Bella. Sie lebte im Zauberflötenwald und liebte es, zu tanzen, zu singen und den Klängen des Orchesters zu lauschen. Am liebsten maß sie sich mit den Instrumenten im gemeinsamen Musizieren. Doch immer wieder kam es zu Streit unter ihnen. Etwas, das Bella gar nicht mochte. Eines Tages eskalierte der Konflikt, und die Instrumente gingen getrennte Wege. Für die Opernsängerinnen und Opernsänger war es ohne die Begleitung der Instrumente schwierig, sodass sie immer seltener sangen und es zunehmend still in der Opernwelt wurde. Bella war darüber sehr unglücklich. Als sie erkannte, dass sich etwas ändern musste, machte sie sich entschlossen auf den Weg und versuchte alles, um die Instrumente wieder zusammenzubringen. Einige Schülerinnen und Schüler durften zudem kleine Rollen als Blumen



und Wasserkobolde übernehmen und aktiv auf der Bühne mitwirken. So begann für Bella und ihr Publikum eine spannende und klangvolle Erlebnisreise voller wunderschöner Opernmusik. Außerdem lernten sie, wie wichtig Zusammenhalt, Rücksichtnahme und gegenseitiges Zuhören sind. Alle Kinder hatten bereits im Vorfeld das Mitmachlied »Bellas farbenhafte Reise« eingeübt, dass sie während der Aufführung voller Begeisterung und großer Freude gemeinsam sangen.

Alle zwei Jahre ist die Kinderoper mit einem anderen spannenden musikalischen Mitmachstück an der Schule zu Gast. »Der Besuch der Opernretter ist eine fantastische musikalische Erfahrung für die Kinder. Singen ist für uns wichtig«, betonte Schulleiterin Claudia Strässer. Ein Schüler bestätigte das direkt: »Das war das beste Theaterstück, das ich je gesehen habe.«

Schöne Bäder • Innovative Heizungsanlagen • 24-h-Notdienst • Alternative Energien

Gertheinrich
HAUSTECHNIK
GmbH & Co. KG

Sanitäre Installation | Heizungsbau
Kundendienst | Bauklempnerei | Solartechnik

Holzhoofstraße 23 • Herzebrock-Clarholz • www.gertheinrich-shk.de
Tel. 05245 924461-0 • info@gertheinrich-shk.de • mobil 0171 2051300

PIETIG
GARTENGESTALTUNG

Wir pflastern, pflanzen, pflegen,
bauen und gestalten neu.

Samtholzstraße 11 | Clarholz
Fon 05245 8579692
Mobil 0160 99045892
info@pietig-gartengestaltung.de
www.pietig-gartengestaltung.de

ELEKTRIK IST DEINE SPRACHE. WIR SUCHEN MACHER.

**GUTES HANDWERK
BRAUCHT GUTE LEUTE**

KOMM ZU UNS ALS

**Elektroniker/in für
Energie- und Gebäude-
technik (m/w/d)**

**Auszubildende/r
Elektroniker/in für
Energie- und Gebäude-
technik (m/w/d)**

DAS BIETEN WIR

- Sicherer Arbeitsplatz
- Gutes Team
- Faire Bezahlung

Direkt mit
einem Klick
bewerben

**ELEKTRO
WESTPHAL**

Gildestraße 38
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245 3206

www.elektro-westphal.com



G E B L I T Z T !
Unsere Fotografen der Markt & Gemeinde und andere waren kürzlich unterwegs und trafen lauter nette Leute aus der Gegend.



Daniel Zumbusch, Michael Hansen und Theres Schwee auf dem Open-Air-Festival bei Elektro Holtkamp



Die Grillmeister Thomas Wöstheinrich und Hermann Reckordt vom Löschzug Möhler



88 Kinder der Jahrgänge 2019 und jünger warten voller Aufregung auf den Startschuss zum Bambini-Lauf über 400 m



Marco van der Kooi am Grill



Christian Janz, Pressewart des MFV Condor, hält die Flugmanöver in Bildern fest



Der Spielmannszug »Frei weg« Lette freut sich über einen gelungenen Auftakt im Jubiläumsjahr



Susanne und Dietrich Utlar

VERANSTALTUNGSTIPPS

SPATEN CUP 2026

Beachvolleyball, KUBB und Spaß für die ganze Familie

M Am 12. und 13. Juni 2026 findet auf dem Beachvolleyballfeld an der Gärtnerei Utler in Herzebrock wieder der SPATEN CUP statt. Das privat organisierte Turnier geht 2026 in seine insgesamt elfte Auflage.

Los geht es am Freitag, 12. Juni ab 16:30 Uhr mit dem KUBB-/Wikingerschach-Turnier. Gespielt wird im Sand mit Teams von mindestens zwei Personen. Nach der Vorrunde folgt ab etwa 20.30 Uhr die K.O.-Runde mit den Finalspielen unter Flutlicht. Wer Lust hat, im Sand dabei zu sein, für das das KUBB-/Wikingerschach-Turnier sind aktuell noch wenige Startplätze zu vergeben. Bei Interesse darf sich gerne per Mail an info@spatencup.de angemeldet werden.

Am Samstag, den 13. Juni, steht dann das Beachvolleyballturnier und die abendliche Party im Mittelpunkt. Zum zehnjährigen Jubiläum im letzten Jahr krönte sich »Juventus Urin« zum fünften Mal zum Turniersieger. Aber auch die »Gentlemen« oder die »Beach Bulls« konnten den Cup bereits mit nach Hause nehmen und sich im Pokal eingravieren lassen.

Wie in jedem Jahr bietet der Spaten Cup auch in diesem Jahr wieder jungen, motivierten, neuen Teams die Möglichkeit dabei zu sein. So sind neben bekannten Teams wie »Juventus Urin«, »Bungalow 309« oder »Gimpelhausen« und den »Blockwürstchen« auch die Newcomer von den »Herzeblockern« dabei. Organisiert wird der Spaten Cup mittlerweile von einer kleinen Gruppe, bestehend aus den »Gentlemen« und weiteren aktiven Hobbyspielern.



Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, an beiden Tagen vorbeizuschauen, die Teams anzufeuern und die Spaten-Cup-Atmosphäre zu erleben. Neben sportlichem Ehrgeiz stehen vor allem Gemeinschaft, Spaß und ein sommerliches Miteinander im Vordergrund.

Ergänzt wird das Spaten Cup Wochenende mit Angeboten für Kinder und Familien. Geplant sind unter anderem Hüpfburgen, Bubble Park, Spielmobil und weitere sportliche Aktionen. Auch eine Tombola mit attraktiven Gewinnen wird angeboten (Auslosung der Gewinne am Samstagabend gegen 19/20Uhr).

Der Spaten Cup freut sich über viele bekannte und neue Gesichter aus Herzebrock-Clarholz und Umgebung. Weitere Informationen gibt es auf der Instagram-Seite beim SPATEN CUP.

Heimatverein Herzebrock präsentiert im Gewölbekeller:

»Schneckenweisheiten«

M (ja) Es darf geschmunzelt und gelacht werden, wenn der Schauspieler Jürgen Helmut Keuchel am Vorabend zum diesjährigen Tag der Gärten und Parks, die von ihm verfassten »Schneckenweisheiten« im Gewölbekeller des ehemaligen Klosters Herzebrock präsentiert. Der Heimatverein Herzebrock hat ihn zusammen mit einem Flöten- und Gitarrenensemble erneut hierher eingeladen. Denn bereits im vergangenen Jahr, beim Literaturspaziergang durch den Herzebrocker Klostergarten, hat Jürgen Helmut Keuchel unter Beweis gestellt: »Humor ist der Knopf, der verhindert, dass uns der Kragen platzt« (Joachim Ringelnatz).

Im Rahmen dieses vom Heimatverein organisierten Programms mit Gedichten und Geschichten von Christian Morgenstern, Joachim Ringelnatz, Erich Kästner und anderer Autoren hat er eine große Zuhörerschaft begeistert. Dabei gab er zum Abschluss im Gewölbekeller auch einen Einblick in seine »Schneckenweisheiten«, die sich durchaus einreihen in die »Alltagslyrik« der literarischen Vorbilder: Wortakrobatik, gepflegter Nonsens und Nachdenkenswertes.

Nicht alle, die gewollt hätten, passten seinerzeit in den Raum hinein. Sie erhalten wie alle Interessierten eine neue oder erste Gelegenheit, den Schauspieler und sein Programm zu treffen.

Geboren 1955 in Bützow, Mecklenburg-Vorpommern, hat Jürgen Helmut Keuchel nach dem Abitur die staatliche Schauspielschule in Rostock absolviert. Von 1979 bis 2021 war er an den Schauspielhäu-

sern in Nordhausen, Bautzen und Marburg tätig. Er verkörperte u. a. den »Jedermann«, »Woyzeck«, Hauptmann im »Hauptmann von Köpenick« und Tobias Rülp in »Was ihr wollt«.

Musikalisch begleitet das Querflötenensemble »Flautista Allegre« und ein Gitarrenensemble – beide Musikschule für den Kreis Gütersloh – die Lesung.

Termin: Samstag, 13. Juni 2026, 19:00 Uhr im Gewölbekeller des ehemaligen Klosters Herzebrock.

Eine Veranstaltung des Heimatvereins Herzebrock. Der Eintritt ist frei, Spenden erlaubt. www.heimatverein-herzebrock.de





31. Herzebrocker Rad-Touren-Fahrt

Elbracht-Cup

M In der Zwischenzeit ist die Herzebrocker Radtouristikfahrt wieder eine feste Größe im Veranstaltungskalender des HSV. Im letzten Jahr hatten wir geplant, mit vielen Teilnehmern ausgiebig die 30. Veranstaltung zu feiern. Leider hat uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht, da es bereits morgens zum Start angefangen hat zu regnen. So konnten wir nur wenige Starter begrüßen. Daher hoffen wir, dass der Wettergott uns dieses Jahr gnädig ist und wir besseres Wetter haben.

Der positive Trend der Mitgliederentwicklung in der Radsportabteilung hat sich weiter fortgesetzt und Dank der Unterstützung des Vorstands stehen ausreichend Helfer bereit, um die Touren mit dem, wie in den vorangegangenen Jahren gewohnten Service, durchzuführen.

In diesem Jahr gibt es eine Veränderung beim Termin. Wir wurden vom Verein aus Herford gebeten, den Termin zu tauschen, sodass die Veranstaltung in diesem Jahr nicht am 3. Sonntag im Juni, sondern erst am 4. Sonntag stattfindet. Dieser fällt dieses Jahr auf den 28. Juni. Start und Ziel ist an der von-Zumbusch-Schule, Eingang am Hallenbad. Der Start findet in einem Zeitfenster von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr statt. Die Anmeldung in der von-Zumbusch-Schule ist ab 8.00 Uhr möglich. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Die Strecken, mit denen wir in den letzten Jahren immer bei den Teilnehmern gut angekommen sind, werden in der Länge und Streckenführung nicht verändert. Die Radtouristik führt über die Strecken

von 42 km, 76 km, 112 km und 153 km Länge. Die Strecken werden wieder, bis auf die 153 km Runde, gut ausgeschildert, so dass sich keiner verfahren sollte und alle ohne Probleme den Rückweg nach Herzebrock finden. So geht es bei den Strecken, wie gewohnt, zuerst in Richtung Teutoburger Wald. Wobei die kürzeste Strecke mit 42 km bis Brockhagen völlig flach verläuft. Von dort geht es in einem Bogen flach wieder nach Herzebrock zurück. Auf den längeren Strecken müssen die Teilnehmer schon kleinere Anstiege überwinden. Auch bereits auf der 76 Kilometer Runde gilt es nach Steinhagen den Anstieg zu Peter auf dem Berge im Teutoburger Wald zu bezwingen. Eine weitere Steigung auf dieser Runde ist hinter Werther in Richtung Ascheloh zu bewältigen. Die Strecken von über 100 Kilometern verlaufen über Werther bis ins Osnabrücker Land in Richtung Melle und Riemsloh. Die Strecken wurden beim Landrat zur Genehmigung eingereicht. Wenn es zu keinen Veränderungen auf Grund von Baumaßnahmen kommt, wird der Streckenverlauf identisch zu den letzten Jahren sein. Die Strecken können auf der HSV Homepage oder in der GC App nachvollzogen werden. Dort wird der, zum Tag der Veranstaltung, genehmigte Streckenverlauf kurz vorher aktuell eingestellt.

Wie gewohnt gibt es wieder alle ca. 30 Kilometer Versorgungsstellen, um sich mit Getränken und verschiedenen Snacks für die nächsten Kilometer zu stärken. Eine Duschmöglichkeit nach der Tour besteht im Hallenbad. Ziel bei der Veranstaltung ist es nicht, als Erster wieder in Herzebrock zu sein, sondern mit Gleichgesinnten beim Radfahren viel Spaß zu haben. Wegen des Jubiläums im letzten Jahr hatten wir uns für alle Starter eine Überraschung einfallen lassen. Da dieses Vorhaben, wegen der geringen Teilnehmer, nur bedingt umgesetzt werden konnte, gibt es diese Überraschung auch in diesem Jahr.

Das Organisationsteam hat alle Vorbereitungen so gut wie abgeschlossen, so dass jetzt nur noch das Wetter mitspielen muss, damit bei Sonnenschein viele Teilnehmer auf die Strecken geschickt werden können und es für alle Fahrer ein kurzweiliger Sonntag wird. Vor und nach der Tour können sich die Teilnehmer und Gäste im Start-/Zielbereich stärken. Es wird wieder eine Kaffee- und Kuchentheke aufgebaut. Im Außenbereich werden wieder Würstchen gegrillt und diverse Getränke angeboten. Wir wünschen heute schon allen Teilnehmern eine gute Anreise und eine unfallfreie Fahrt.

Spargelhof
STEINHOFF

ERDBEEREN SELBER PFLÜCKEN

Hier ist unser Erdbeer-Feld: Am Landhagen / Ecke Ernstingsweg.

Unser Hofladen hat täglich von 8:30 bis 18:30 Uhr geöffnet. Auch an Sonn- und Feiertagen.
Spargelhof Steinhoff · Alte Holzstraße 4 · 59302 Oelde 02522 - 21 96 · www.spargelhof-steinhoff.de

VERANSTALTUNGSTIPPS

Gemeinsam im Kurort ausspannen

M Sich gemeinsam vom Alltagstrubel erholen und gleichzeitig das eigene Wohlbefinden stärken: Das ist auf zwei Seniorenreisen der Caritas Gütersloh möglich. Vom 18. bis 24. Juni geht es nach Waren (Müritz). Und vom 30. Juni bis 7. Juli ist eine Reise nach Bad Rothenfelde geplant. Auf den Freizeiten sind noch einige wenige Plätze frei.

Waren an der Müritz ist eine Kurstadt an der Mecklenburgischen Seenplatte. Sehenswert sind unter anderem die Altstadt mit ihren vielen historischen Bauwerken sowie der Hafen. Ein Schiffsausflug ist für die Reisenden inklusive. Zudem kann die Gruppe die gotischen Kirchen und den Schaugarten besichtigen. Übernachtet wird in einem Hotel, das direkt am Seeufer liegt.

Der Kurort Bad Rothenfelde liegt südlich des Teutoburger Waldes, die Busfahrt dorthin dauert nur eine gute Stunde. Ein großer Kurpark lädt zum Spaziergang ein. Die frische Luft der Gradierwerke tut den Atemwegen gut. Für Abwechslung sorgen gemeinschaftliche Ausflüge, Kurkonzerte und andere Veranstaltungen. Die Reisenden sind im komfortablen Caritas-Haus St. Elisabeth untergebracht.

Vor Ort kümmern sich ehrenamtliche Reisebegleitungen der Caritas darum, dass die Teilnehmenden zusammenfinden und sich in den gemeinsamen Gruppenaktivitäten wohlfühlen.

Infos und Anmeldungen unter Tel. 05241 50405-0. Einen Überblick über die Fahrten gibt es zudem in einer kostenlosen Broschüre, die man auf Anfrage bekommen kann. www.caritas-guetersloh.de

Vater und Tochter Abenteuerstag

M Einen Kampfstock schnitzen und damit fechten, Bogenschießen wie Wilhelm Tell und vegetarische Wildnisküche zum Mittagessen am Lagerfeuer selbst zubereiten stehen bei einem Abenteuerstag in der Wildnis für Väter und ihre etwa sieben- bis zwölfjährigen Töchter in Herzebrock-Clarholz auf dem Programm.

Der Sportplatz in Pixel, Udenbrink 23, wird am Samstag, 13. Juni von 10 bis 18 Uhr Schauplatz für naturnahe und achtsame Erlebnisse.

Bei gemeinsamen Spielen nehmen die Teilnehmer sich selbst und ihre Umgebung war. Dabei wird die Waldlandschaft in der Umgebung der ehemaligen Schule mit einbezogen. Ziel des Tages ist, Töchtern und ihren Vätern Zeit zusammen zu geben, gemeinsame Erinnerungen zu schaffen und kleine Abenteuer zu erleben. Ohne Ablenkung und Zeitdruck wird gemeinsame Zeit verbracht. Da für die Gruppe eine Jurte zur Verfügung stehen wird, ist das Angebot weitestgehend Wetter unabhängig.

Dieses Angebot fand im letzten Jahr für Väter und Söhne statt. »Das Angebot war in den vergangenen Jahren sehr gefragt, es gab ausschließlich positives Feedback und darum ist es sinnvoll, das Projekt fortzuführen. In diesem Jahr findet der Abenteuerstag für Väter und Töchter statt«, teilt Agnes Growe mit, die in der Gemeinde Herzebrock-Clarholz für Gleichstellung zuständig ist.

Diplom Sozialarbeiter und Erlebnispädagoge Björn Hansen aus Bielefeld hat das Programm erarbeitet und begleitet die Teilnehmer durch den Tag. Die Teilnahmegebühren belaufen sich auf 35 Euro für Vater und Tochter gemeinsam, für ein weiteres Kind der Familie fallen weitere zehn Euro Kosten an.

Die Anmeldungen erfolgen online über die Internetseite www.herzebrock-clarholz.de. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird empfohlen, sich schnell anzumelden.

21. Run for Fun der LG Marienfeld

M Am Sonntag den 14.06.2026 veranstaltet die LG Marienfeld den 12 Stundenlauf in der Zeit von 7–19 Uhr. Gewertet werden die absolvierten Runden (gelaufen, gewalkt oder gewandert) ohne Zeitnahme.

Es kann im angegebenen Zeitraum jederzeit gestartet werden, bei einmaliger Anmeldung. Ein sportlicher Start für alle, auch als gemeinsames Training für den Mannschaftssport geeignet.

Start und Ziel: Sportgelände SW Marienfeld, Anton-Bessmann-Ring
Strecke ebener Rundkurs 2,3 km

Startgeld 8 € Erwachsene, 3 € für Kinder und Jugendliche bis 18.

Urkunden für alle. Für Verpflegung ist gesorgt. Anmeldung vor Ort.



Pelzer Althues
Gestalten mit Metall

Türen und Tore | Geländer | Treppen
Cortenstahl | Markisen | Kunstschmiede
Vordächer & Terrassenüberdachungen

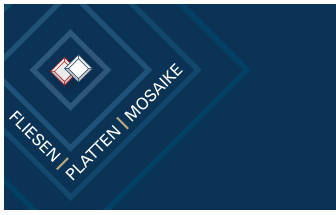
► Moorhühner



Am Landhagen 48b | 59302 Oelde
Telefon 02522 9371044
www.pelzer-althues.de



Werner Ostfechtel
Fliesenlegermeister



FLIESEN
PLATTEN | MOSAIK

Tecklenburger Weg 32
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 0 52 45 / 92 12 62
Mobil 0170-552 07 56
Fax 0 52 45 / 92 12 63



FÜR UNVERGESSLICHE FEIERN



Hier scannen
und mehr über
ANGULUS Events
erfahren

ANGULUS
Events

Max-Planck-Str. 6 | 33428 Marienfeld
0151 40020420 | angulus-events@kuhre.de

Wohne ich noch richtig?

Wohnen in Herzebrock-Clarholz und Umgebung

M Die Lage ist ein entscheidender Faktor beim Immobilienwert – für das persönliche Wohlbefinden zählt jedoch vor allem, ob das Zuhause noch zur eigenen Lebenssituation passt.

Viele Menschen in Herzebrock-Clarholz und Umgebung wohnen seit Jahrzehnten im eigenen Haus. Was früher ideal für die Familie war, wird später oft zur Herausforderung: große Wohnflächen, Gartenarbeit oder Treppen kosten Kraft und Zeit. Gleichzeitig sind moderne, barrierearme Wohnungen in zentraler Lage sehr gefragt.

Ein Wohnungswechsel kann deshalb neue Lebensqualität schaffen: weniger Aufwand im Alltag, mehr Komfort und weiterhin die Nähe zur vertrauten Umgebung. Gleichzeitig freut sich vielleicht schon eine junge Familie über ein Haus mit Garten.

Das Team der SKW Haus & Grund Immobilien GmbH begleitet Sie dabei mit Erfahrung, persönlicher Beratung und einem guten Blick für den Immobilienmarkt in Herzebrock-Clarholz und Umgebung – vom Hausverkauf bis zum neuen Zuhause.

Ihr Team der SKW Haus & Grund



Moderner Neubau mitten in Wiedenbrück

Wohn- u. Geschäftshaus mit 7 Wohneinheiten und 2 Ladenlokalen/Büros im historischen Stadtkern, 2-3 Zimmerwohnungen mit Wohnflächen zwischen ca. 60 m² und ca. 145 m², Luftwärmepumpe, PV-Anlage, angenehme Fußbodenheizung, bequemer Aufzug, inkl. Stellplatz, Teilkeller. Entdecken Sie als Highlight eine Maisonettewohnung in einer der drei Dachspitzen!

• **Ladenlokale Kaufpreis € 274.000**

• **Wohnungen Kaufpreis ab € 304.000**

■ Ursula Kreft, 05241/9215 -14, Objekt-Nr.: 1828 R



Gepflegte Dachgeschosswohnung mit Südbalkon

in zentraler Wohnlage von Herzebrock, 9-Familienhaus, Baujahr 1997, Teilkeller, Gaszentralheizung aus 2024, 3 ZKB, WC, Abstellraum, ca. 75 m² Wohnfläche, 1 Stellplatz **Kaufpreis: € 199.000**

Verbrauchsausw., Gas, 90,6 kWh (m²·a), EEK C

■ Ursula Kreft, 05241/9215 -14, Obj.-Nr.: 1846 R



Wohnen auf einer Ebene - mit Wintergarten

Gute Wohnlage in Gütersloh-Isselhorst, Einfamilienhaus, Baujahr 1972/73, Teilkeller, 737 m² Grundstück mit Blick ins Grüne, ca. 98 m² Wohnfläche im EG, ausgebaut. DG (ca. 70 m² Nfl.) **Kaufpreis: € 385.000**

Verbrauchsausweis, Gas, 146,6 kWh (m²·a), EEK E

■ Manuela Dreier, 05241/9215-18, Obj.-Nr. 4274 G



Reihenmittelhaus in familienfreundlicher Lage von Herzebrock

• 197 m² Kaufgrundstück, Baujahr 1995, Vollkeller, ca. 99 m² gut aufgeteilte Wohnfläche, zzgl. ca. 10 m² Nutzfläche im ausgebautem Studio, 4 Zimmer, Küche, Bad, Gäste-WC, Abstellraum, überdachte Terrasse, Carport **Kaufpreis: € 292.000**

Bedarfsausweis, Gas, 123,3 kWh(m²·a), EEK D

■ Ursula Kreft, 05241/9215-14, Obj.-Nr. 4271 G

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilien stehen Ihnen **Ursula Kreft** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.

SKW HAUS & GRUND
Immobilien GmbH

Strengerstr. 10 • 33330 Gütersloh • 05241/92150 • www.skw.immobilien



Ab 1. Juni neue Postfiliale in Herzebrock

M (hc woe) »Wir sind zuversichtlich, dass Herzebrock-Clarholz pünktlich zum 1. Juni wieder eine Postfiliale hat«, erklärte Advar Nergiz Mitte Mai. Seit Anfang des Monats wurde im Ladenlokal an der Dudastraße in Herzebrock alles renoviert, so dass die Einrichtung bis zum Eröffnungstag abgeschlossen sein sollte. Damit hat die Gemeinde nach einer Zeit der Unsicherheit wieder eine Filiale der Deutschen Post AG und es schließt sich damit eine Lücke, die durch die Geschäftsaufgabe der Firma Rickel bzw. Kranefuß entstanden war.

Betreiber ist das Unternehmerehepaar Advar und Hana Nergiz. Die beiden stammen ursprünglich aus Bremen und leben jetzt mit ihren Kindern in Marienfeld. Seit vier Jahren betreibt Advar Nergiz sein Geschäft mit Postfiliale im HIT in Wiedenbrück: »Vor einem halben Jahr fiel die Entscheidung für unsere zweite Filiale. Klar war, dass in Herzebrock-Clarholz eine Post-Stelle fehlte und diese wiederbelebt werden musste.« Wie in Wiedenbrück gehören drei Bereiche dazu.

Der Postbereich bearbeitet die Einlieferung und Abholung von Päckchen und Paketen und die Abwicklung von Retouren sowie die Annahme und den Versand von Briefen. Natürlich bekommt die Kundschaft hier auch fachkundige Beratung. Es gibt hier Briefmarken, vorfrankierte Briefumschläge und Packsets in verschiedenen Größen. Mindestens ein Mal am Tag findet die Postabholung statt, bei hohem Aufkommen sicher auch mehrmals.

Darüber hinaus bietet der Geschäftsbereich Tabakwaren und Raucherbedarf sowie ein Presse-Sortiment mit Tageszeitungen und Magazinen an; auch spezielle, seltene Publikationen sind auf Bestellung hier erhältlich. Hinzu kommt auch eine Auswahl von Snacks und Süßwaren sowie Softgetränken, die hier auch gekühlt zu bekommen sind. Die großen Schaufenster laden die Kundschaft ebenso ein wie die Parkmöglichkeiten direkt vor dem Geschäft.

Dritter Bereich der etwa 70 qm Geschäftsfläche wird die Lotto-Annahmestelle sein. Und aus der Kombination der Angebote ergab sich auch der zukünftige Name: »Herzebrocker Glückspost«. Hana Nergiz erklärt dazu: »Das Logo in den Farben Grün-Gelb-Weiß stammt von meinem Bruder Johann Roumee, der eine Werbe-Agentur hat.«

Mit seinem umfangreichen Angebot sieht sich die Herzebrocker Glückspost gut aufgestellt. Und Avar Nergiz sieht es als Bereicherung für Herzebrock-Clarholz. »Besonders freut uns, dass vor Ort zwei Mitarbeiterinnen sind, die sich gut auskennen und die man hier kennt. Marina Maltese, die neue Leiterin der Geschäftsstelle, war seit 15 Jahren bei Rickel und sie war seit gut einem Jahr auch Post-Zustellerin. Ihre Kollegin Sarah Döring war seit fünf Jahren bei Rickel beschäftigt.« Jetzt wird fleißig daran gearbeitet, dass es am 1. Juni losgehen kann.



v. l.: Sarah Döring, Marina Maltese sowie Advar und Hana Nergiz



Kaffeepause bei Laura's Marktcafé Immer mittwochs und freitags

M (uis) Ein schöner Tag beginnt sicherlich oft mit gutem Kaffee und einem Lächeln, sagt der Volksmund. Ob als Wachmacher oder zum reinen Genuss, kaum jemand möchte auf das Aroma der braunen Bohne verzichten. Also, jeder, der den Duft von frisch gebrühtem Kaffee liebt, sollte das mobile, stilvoll gestaltete Marktcafé von Laura Piccolo, die seit April 2025 auf dem Herzebrocker Wochenmarkt präsent ist, unbedingt besuchen.

Nehmen Sie sich eine kleine Pause zwischen den Einkäufen und probieren dort die unterschiedlichen Kaffeespezialitäten in hervorragender Qualität – vom klassischem Filterkaffee über aromatischen Cappuccino und Café Crema, Espresso in mehreren Varianten, Latte Macchiato und Milchkaffee bis hin zu Kakao und Tee. Ergänzt wird das Angebot mit frisch gebackenen Waffeln, wer möchte auch mit fruchtigen Erdbeeren belegt, die Laura Piccolo natürlich frisch auf dem Markt ordert. Und jetzt im Sommer gibt es zudem Eiscafé Frappé.

Laura's Marktcafé ist mehr als nur ein Ort zum Kaffeetrinken. Die freundliche und persönliche Atmosphäre lädt Marktbesucher/innen dazu ein, sich auch mit Freunden zu treffen, sich auszutauschen und das bunte Treiben auf dem Markt bei einer Tasse Kaffee an den Stehtischen oder auf den Sitzbänken zu genießen. »Uns macht es so viel Freude zu sehen, wie gut unser Stand bei den Gästen ankommt«, sagt Laura Piccolo mit einem Lächeln, die von ihren Söhnen Loreano und Vincenzo unterstützt wird. Und sie weist darauf hin, dass ihr Service auch für Feiern und Events zu buchen ist. »Interessierte können das



hier am Stand mit mir besprechen oder sich telefonisch melden unter 0176 80787487.« Des Weiteren ist Laura's Marktcafé u. a. auch im Schützenheim am Herzebrocker Waldstadion präsent, wenn dort ein Beerdigungskaffee stattfinden soll. Und nicht zuletzt ist sie auch samstags auf dem Wochenmarkt in Gütersloh anzutreffen.



**Wir machen das Beste
aus Kaffeebohnen
... und mehr**

Laura Piccolo 0176 80787487





Obst & Gemüse

Groppeler Straße 22
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 0 52 45 / 18 07 85



**Die Genussstheke
auf dem Wochenmarkt und
im REWE Herzebrock**

Telefon 02522/93730 und auf instagram 



KÖNIGHAUS
Frisch am Markt

Böckersstraße 26 Tel: 01 75 | 426 22 88
33397 Rietberg Fax: 052 44 | 974 31 98

Marktzeit: Fr. 7.00 Uhr – 12.30 Uhr www.könighaus-frisch.de

Hof Westermann

Speisekartoffeln und Zwiebeln

Gütersloher Str. 73 · Herzebrock-Clarholz · Telefon 0 52 45/26 59



**Topfblumen
Floristik
Trauerbinderei**

Langenfeld 8 · Herzebrock · Tel. 05245/3877 · Fax 05245/18104

Gärtnerei

Utler

Kaufen wo es wächst





**Weckmann's
Hof**

Gütersloher Str. 96 | 33442 Herzebrock-Clarholz | Tel. 052 45/27 63

- Frische Eier
- Kartoffeln
- Zwiebeln



**Immer ein willkommenes
GESCHENK**

Erhältlich im Büro des Gewerbevereins:
Konrad-Adenauer-Str. 11

M (beelen woe) »Er wäre gern Chef der Band und wir lassen ihn gewähren ...«, sagt Ralf Bruns über Daniel Zumbusch, Leadsänger und Keyboarder der Partyband »Törn On!« aus Beelen. Alle fünf lachen amüsiert und man sieht, dass sie sich einerseits nicht allzu ernst nehmen, sich andererseits als eingeschworenes Team verstehen. Seit 30 Jahren gibt es »Törn On!« jetzt und auf die Frage, wie alles anfang, erinnert sich die Gruppe an einige Anekdoten, legenden harte Fakten.



VOM SPIELMANNSZUG ZUR PARTYBAND

So ist wahr, dass die Band aus einer Bierlaune heraus entstand. Daniel Zumbusch, Ralf Bruns und Jörg Künnemeyer kennen sich aus dem Beelener Spielmannszug und alle haben schon seit Schülerzeiten Musikerfahrung. Zu den Gründungsmitgliedern der Band zählt außerdem Detlef Künnemeyer, der heute nicht mehr dabei ist. »Auf dem Sommerfest des Spielmannszuges haben wir beschlossen, gemeinsam auf kleineren, zunächst privaten Veranstaltungen aufzutreten, mit Ralf am Schlagzeug, Jörg am Bass, Detlef an der Gitarre und mir als Sänger und Keyboarder. Schon ab dem zweiten Jahr als konnten wir eine erste Sängerin hinzugewinnen, eine weitere folgte Jahre später. Zeitweise hatten wir sogar Bläser-Unterstützung durch Musiker aus Greffen und wir waren mit 15 Leuten auf der Bühne.«

SAUERLAND – MEIN HERZ SCHLÄGT FÜR DICH ...

Ralf Bruns, den die anderen als den Phil Collins der Band verstehen, erzählt weiter: »Wir sind schon bald auf Schützenfesten aufgetreten. Und das alles wurde immer größer, als Daniel, unser „Chef“, durch seine Kontakte ins Sauerland, von dort angefragt wurde. Da haben wir zugesagt und dann festgestellt, wie groß die Feste dort sind.« Jörg Künnemeyer, der Ruhepol in der Band, hatte damals sicher eine Menge mehr zu tun. Er kümmerte sich um die Technik. »Wir sind zuerst mit eigener Ausstattung aufgetreten. Das ist glücklicherweise vorbei. Bald haben wir Veranstaltungstechnik dazu gemietet. Seit 10 Jahren arbeiten wir mit HVMC aus Harsewinkel zusammen und können uns darauf verlassen, dass wir gut klingen und das passende Licht haben.« Ohne

Törn On! – 30 Jahre auf der Bühne

punkt in der Rock-Musik. Das passt gut zu unserem Repertoire und gibt uns eine eigene Handschrift. Als Cover-Band spielen wir vom Schlager über aktuelle Hits bis zu Rock-Klassikern alles, was Stimmung bringt. Wir spielen Medleys und Mashups bekannter Stücke und wir gehen auf die Wünsche unseres Publikums ein. Dabei spielt unsere Leadsängerin Theres Schwee eine große Rolle. Mit ihrer Stimme kann sie sich auf ganz unterschiedliche Stücke einstellen und überzeugt als Schlagersängerin genauso wie als Rockröhre.«

Theres gibt das Lob zurück: »Daniel ist als Keyboarder und Sänger für alles zu haben, er kann rockige Stimmungsmusik genauso wie Kinderprogramm. Er macht viel Quatsch und kann die Leute einfach mitreißen.« Auf Daniels ungewöhnliches Instrument angesprochen, das Tasten wie ein Keyboard hat und wie eine Gitarre umgehängt wird, meint sie: »Das Ding heißt Keytar und wir glauben, dass Daniel es von Modern Talking geerbt hat, als die sich getrennt haben.«

Immer im Winter stellt die Band bei ihren Proben im Übungsraum in Hemfeld bei Beelen ihr Programm für die Saison zusammen und dann geht es auf kleine und große Bühnen. »Alle suchen die neuen Stücke mit aus und gemeinsam arrangieren wir sie so, wie wir sie spielen wollen«, so Mark Schitteck.

Was kann das Publikum von »Törn On!« erwarten? Auf jeden Fall viel Party, Stimmung und viel zum Mitmachen. Die Band heizt die Gäste an, bringt aktuelle Hits und unvergessliche Klassiker, lädt ein zum Mitsingen und Mitmachen im Wechselspiel mit der Band.

diese Unterstützung geht es auch nicht, denn »Törn On!« treten gut 30 Mal im Jahr auf – hier in der Region und vor allem im Sauerland und inzwischen auch im Lipperland. Eines haben sie aber nicht aufgegeben: die Band vermarktet sich bis heute selbst.

»TÖRN ON!« ROCKT

»Vor zehn Jahren kam Theres zu uns und kurze Zeit später rückte Mark als Gitarrist nach«, erzählt Daniel Zumbusch weiter, »das war musikalisch ein großer Schritt nach vorn. Mark Schitteck ist in verschiedenen Genres zu Hause, hat aber seinen Schwer-

NEUERÖFFNUNG

Steuern? Wir machen das.

Ihre Beratungsstelle in Herzebrock-Clarholz

Julia Schreiner
Beratungsstellenleiterin
Ründerholz 1
Tel. 0176 81224215

Jetzt Termin vereinbaren!

vh Vereinigte Lohnsteuerhilfe

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG. · Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Wir stehen Ihnen im Trauerfall persönlich zur Seite

BESTATTUNGEN
de Temple
seit 1948

Auf der Schulenburg 43a | 33378 Rheda-Wiedenbrück
Fon 05242/44375 | bestattungen-detemple.de

M (hc woe) An Christi Himmel-
fahrt fand auf dem Firmenge-
lände bei Elektro Holtkamp
wieder das Open-Air-Konzert
statt. Seit 1997 wird diese Veran-
staltung vom Spielmannszug der
Herzebrocker Schützengilde or-
ganisiert. Die Idee zu diesem
Open-Air-Konzert geht zurück auf
Alfred Hütt, damals 1. Vorsitzen-
der des Spielmannszuges und
amtierender Schützenkönig der
Gilde.

Das Open-Air wird von den
Spieleuten ehrenamtlich organi-
siert und hat eine Reihe von Un-
terstützern, allen voran
Unternehmer Peter Holtkamp.
Der Chef des Elektrobetriebes mit
50 Mitarbeitern stellte sein Be-
triebsgelände auch in diesem
Jahr wieder zur Verfügung. Die

Aktiven des Spielmannszuges sorgten am Tag vor dem Konzert für
den Aufbau und der Kran wurde wieder von der Firma Peterburs zur
Verfügung gestellt. Er hält den riesigen Lastenfallschirm, den die Jung-
schützen immer für das Konzert ausleihen. In diesem Jahr tat er gute
Dienste, denn es nieselte gelegentlich. Das störte die Gäste jedoch nur
wenig. Sie feierten den »Vatertag« bei kühlen Getränken und Grillspe-
zialitäten. Zum zweiten Mal hatte Frank Kringel mit seinem Foodbox-
Team vom Hellweg in Wiedenbrück hier seinen Imbiss-Wagen aufge-
stellt. Zum Kinderprogramm der Veranstaltung gehörten Hüpfburg,
Glitzer-Tattoos, Wurfspiele und frisch gemachtes Popcorn.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand wieder der Auftritt von
»Törn On!«. Seit 16 Jahren stehen die fünf mit ihrer Party-Band am »Va-
tertag« auf der Bühne des Herzebrocker Open Air. In Herzebrock ist es
schon seit 12 Jahren Tradition, dass die Band am Nachmittag die Kin-
der auf die Bühne holt. Und der Titel »Wackelkontakt« riss nicht nur die



Die Kinder staunen über die Lampe aus den 70ern, die Leadsänger Daniel Zumbusch zum
Titel »Wackelkontakt« in einem Rucksack trug

Open-Air-Festival bei Elektro Holtkamp

Michael nicht nur zum Anlass, der Band herzlich zu gratulieren, er wies
auch darauf hin, dass beim Spielmannszug im kommenden Jahr
gleich zwei große Jubiläen anstehen: »Wir feiern dann 70 Jahre Spiel-
mannszug und 30 Jahre Open Air bei Holtkamp.«

Auch wenn das Wetter einem so großen Besucherandrang wie im
vergangenen Jahr einen Strich durch die Rechnung machte, freuten
sich die Spieleute, dass sie mit der Veranstaltung wieder ein wenig die
Vereinskasse auffüllen konnten. »Der Erlös unseres Open-Air-Konzerts
fließt in Anschaffungen für den Spielmannszug sowie in unsere Ju-
gendarbeit«, erklärte Michael Hansen am Rand des Konzerts und er
machte auch Mitglieder-Werbung für den Spielmannszug:

»Wer Interesse hat, bei uns mitzumachen und älter ist als 9 Jahre,
ist zu unseren Übungsabenden eingeladen – immer donnerstags ab
19:30 Uhr im Vereinsheim der Schützengilde am Herzebrocker Wald-
stadion.«

Kinder, sondern auch die Erwach-
senen mit. Das mag auch daran
gelegen haben, dass Leadsänger
Daniel Zumbusch bei diesem
Stück einen Rucksack trug, aus
dem tatsächlich eine Lampe aus
den 70ern herausragte.

Mit den Kindern kam auch
wieder Michael Hansen auf die
Bühne. Er ist nicht nur Tambour-
major und Vorsitzender des
Spielmannszuges, er wurde An-
fang des Jahres auch zum 1. Vor-
sitzenden der Herzebrocker
Schützengilde gewählt. Theres
Schwee hängt ihm feierlich ein
Lebkuchenherz mit dem Bandna-
men um und verkündete: »Wir
möchten alle darauf aufmerksam
machen, dass »Törn On!« in die-
sem Jahr sein 30-jähriges Büh-
nenjubiläum feiert!« Das nahm

Anzüge für alle Anlässe

**Hochzeit
–
Business
–
Alle Anzüge
im
Baukastensystem
erhältlich**



DIGEL
MEN'SWEAR CONCEPT

Inh. Markus Horstkötter
Möhlerstr. 1 | Herzebrock-Clarholz
Telefon 05245 3209
www.horstkoetter-herrenmode.de

HORSTKÖTTER
Herrenmode

Elektroinstallation

Elektro-Holtkamp

Elektroinstallation
Industrieanlagen
Schaltanlagen
Netzwerktechnik
IT-Systeme

Telekommunikations-Anlagen
Automatisierungstechnik
Einbruch- und Brandmeldeanlagen
Hubarbeitsbühnen
Wartung und Instandsetzung



Dieselstraße 13–19
33442 Herzebrock-Clarholz
Kernekampstraße 11
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05245 84040
Telefax 05245 840410
info@elektro-holtkamp.de
www.elektro-holtkamp.de



Einige Mitglieder des Vorstands und langjährige Vereinszugehörige: vorn v. l.: Hans-Gerd Petermann (Abt.-Lt. Tennis), Andreas Winkler (Kassierer), Manfred Freede (1. Vorsitzender) Marlis Berhorn (50 Jahre in der DJK), Doris Schackenberg (Schriftführerin), Frank Meierzuerde, Jana Pumpe (40 bzw 25 Jahre in der DJK), Jörg Pumpe (3. Vors.), Irmgard Kuhre (25 Jahre DJK), Peter Beckord und Peter Rau (beide 60 Jahre in der DJK) sowie Norbert Ahlke (stv. Bürgermeister)

Mitgliederversammlung

... der DJK-Eintracht Quenhorn

M(hc woe) Mit einer Schweigeminute für Hildegard Rickel begann Manfred Freede, der 1. Vorsitzende die 73. Mitgliederversammlung der DJK-Eintracht Quenhorn im vollbesetzten Versammlungsraum der Gaststätte Brocker Mühle. Er stellte fest, dass die Mitgliederzahl stabil geblieben ist. 196 sind es insgesamt, davon 78 im Tennis.

Schriftführerin Doris Schackenberg verlas das Protokoll der Sitzung von 2025, bevor Hans-Gerd Petermann aus der Tennis-Abteilung berichtete. Unverzichtbar für den Sport auf der vereinseigenen Anlage hätten hier alle ehrenamtlichen Helfer für einen tadellosen Zustand gesorgt.

Das Sommertraining hätten die DJK-Mitglieder wieder gern genutzt. Die von Olaf Pumpe trainierte Hobby-Damenmannschaft habe sich gut entwickelt. Das Damen-40-Team sei leider in die Kreisliga abgestiegen, der Aufstieg der Herren 30 in die Bezirksklasse zeige aber, dass die DJK durchaus sportlichen Ehrgeiz habe. Im nächsten Jahr wechselt diese Mannschaft in die Altersklasse Herren 40.

Birgit Pelster berichtete vom Frauen-Turnen, deren Gruppe aktuell 17 Aktive hat. »Wir warten noch darauf, dass unsere neuen Übungsggeräte mit dem Vorstand eingeweiht werden«, meinte sie. In der Sporthalle am Familienzentrum St. Michael in Pixel findet mittwochvormittags bzw. -abends der Seniorensport statt, bei dem Fitness ebenso eine Rolle spielt wie die Gemeinschaftspflege.

Andreas Winkler legte seinen umfassenden Kassenbericht vor: »Wir hatten 2025 mehr Ausgaben und mussten auf unsere Rücklagen zugreifen – hier müssen wir was tun!« Und er hat Lösungsansätze: »Bei den Gebäudekosten können wir durch den Verzicht aufs Telefon-Fest-

netz und den Wechsel des Stromtarifs sparen, bei der Aufbereitung der Tennisplätze wird nur noch ein Platzwart bezahlt, alle Aushilfen werden durch die Ehrenamtschpauschale vergütet. Bei den Kosten für Versicherungen können wir Doppelungen vermeiden, denn wir sind meist über die Verbände versichert, nur die Vergütungserhöhungen der Übungsleiter werden leider nicht durch Anpassungen des Landessportbundes aufgefangen. Um ein nötiges finanzielles Polster zu schaffen sei eine Beitragsanpassung unumgänglich. Immerhin war die letzte im Jahr 2012 beschlossen worden und selbst nach der vorgesehenen Erhöhung sei die Mitgliedschaft in der DJK günstiger, als bei Vereinen in der Nachbarschaft. Mit den Vorschlägen war die Versammlung einverstanden und so stimmten die Mitglieder später für die Beitragsanpassung.

Bevor die Vorstandswahlen stattfanden, stellte Martin Stock als Kassenprüfer eine tadellose Führung der Kasse fest und beantragte die Entlastung des Kassierers und des Vorstands, für die einstimmig votiert wurde. Bei der Zusammensetzung des einstimmig gewählten Vorstandsteams änderte sich fast nichts. Einzige Neubesetzung ist Petra Freede, die als 2. Schriftführerin die Nachfolge von Christa Falkenreck antritt.

Die Versammlung ehrte auch langjährige Mitglieder und Norbert Ahlke überbrachte als stellvertretender Bürgermeister die Grußworte der Gemeinde und dankte allen Ehrenamtlichen für ihren Einsatz.

Zum Schluss der Veranstaltung ergriff Ali Wesche das Wort. Er wirbt im Namen des Gemeindefortsportverbandes unermüdlich für das Deutsche Sportabzeichen. Wesche nutzte die Gelegenheit, die Chancen für die Sportstättenförderung zu nutzen, die aber nicht ganz unkompliziert sei: »Insgesamt stehen für acht antragsberechtigte Herzebrock-Clarholzer Vereine etwas mehr als 170.000 Euro zu Verfügung. Zwei Vereine sind schon abgesprungen. Je nachdem, wie viele sich den Gesamtbetrag noch teilen, gibt es Förderung zwischen 50 und 90 Prozent für ein jeweiliges Projekt, bei dem ein Verein 50 000 Euro verplant.«

Der DJK-Vorsitzende Manfred Freede stellte abschließend fest: »Wir werden im Vorstand eingehend darüber diskutieren, wie wir diese Möglichkeit nutzen können.«

**Filiale beim »sb Lünig«
in Herzebrock**
Clarholzerstraße 53
Tel. 05245 8357607

Montag-Fr.: 6.00-18.00 Uhr
Samstag: 6.00-18.00 Uhr
So./feiertags: 7.30-10.30 Uhr

Filiale in Clarholz
Lindenstraße 2
33342 Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245 9226115

Montag-Fr.: 5.30-18.00 Uhr
Samstag: 5.30-12.30 Uhr
So./feiertags: 7.30-10.30 Uhr

Dienstags ist »Plundertag«

2 Plunderteilchen nur 3,45 €
statt 4,00 €

Jetzt vorbestellen unter
www.dorfbaeckerei-westarp.de

**Unsere Filialen: 2 x Ennigerloh, 2 x Ostenfelde, 1 x Neubeckum,
1 x Beelen, 1 x Marienfeld, 1 x Sassenberg, 1 x Herzebrock, 1 x Clarholz**

**Nasse Wände?
Feuchte Keller?
Wir helfen.**

Innendämmung · Balkonsanierung
Kellerabdichtungen · Beseitigung
sämtlicher Feuchtigkeitsschäden

über 50 Jahre

**RICHTER
BAUTENSCHUTZ**

Inhaber: Sebastian Stiens & Jörg Niggenaber

Richter Bautenschutz GmbH & Co. KG
Industriestraße 6 · 33442 Herzebrock Clarholz · Telefon (0 52 45) 40 31
E-Mail: info@richter-bautenschutz.de · www.richter-bautenschutz.de

KLEINANZEIGEN

VERKÄUFE

USB Typ C Ladekabel für Google Pixel 8a9 9Pro, Ladegerät, Netzteil 3A 20 W PD, Neu, Fehlkauf (NP 15 €) nur 7,99 €, Tel. 0176 45824098

Wanddeko, NEU, ov., 3-tlg., maritime Vogelfamilie, Alu, Höhe 34–36 cm, nur 10,99 Euro, Tel. 0162 3420387

Brill Elektrorasensmäher gebr., Schnittbreite 36 cm, 50 € – Gärtopf für Sauerkraut aus Ton mit Holz-Stampfer, 50 €, Tel. 05245 1451

Kärcher Hochdruck K488, 100 Euro, Tel. 05245 6108

Bowlenservice, 8-tlg., unbenutzt aus Omas Vitrine, höhe mit Deckel ca. 25 cm, wunderschönes, rotes Glas, auch für Heißgetränke geeignet, nur 14,99 Euro, Tel. 0162 3420387

Unold Heißwasserbereiter, neuwertig, Typ 8125, Füllhöhe max. 1 l, 230 V, 50 Hz, 2200 W, Edelstahl rostfrei, nur 19,99 Euro, Tel. 0176 45824098

Vier Esszimmerstühle, Buche, grün gepolstert, top Zustand, auf Wunsch Foto über WhatsApp, Tel. 05245 6108

IMMOBILIEN

Mietwohnung in Clarholz gesucht: Ruhiges, zuverlässiges und berufstätiges Paar sucht eine gemeinsame Wohnung im Ortsteil Clarholz. Gesucht wird eine Wohnung ab ca. 70 m² mit mind. 3 ZKB. Der Einzugstermin ist flexibel. Wir sind fest im Berufsleben, Nichtraucher, haben keine Haustiere und gehen sorgfältig mit der Wohnung um. Über Hinweise oder Angebote würden wir uns sehr freuen.

Herzebrocker Familie (52, 48, 19), alle voll berufstätig, sucht Haus oder EG-Wohnung zur Miete in Herzebrock. Alteingesessen, verwurzelt im Ort. Wir möchten unser schönes Dorf nicht verlassen. Hausverkauf zwingt uns zur Suche. Tel. 0160 7901028. Kontakt: 0157 33131651.

JOB

Suche eine Reinigungskraft (m.w.d.) für 1x wöchentlich vormittags 3 bis 4 Std. auf 625-€-Basis. Bei Interesse bitte unter der Tel. 3206 melden.

Stundenweise Gesellschaft/Betreuung für demenzkranken 86-Jährigen gesucht, Tel. 0176 70399132

VERSCHIEDENES

Rasenerneuerung, Vertikutieren, Düngen, Nachsäen oder Abtragen, Mulchen von Grünflächen und Neuanlage des Rasens. Zaunbau, Pflasterarbeiten. Jürgen Scheller, Otto-Dix-Weg 32, 33442 HC, Tel. 0171 4869317

Secondhand für Umwelt und Geldbeutel: Möbel, Kleidung etc. Pro Arbeit Secondhand-Verkauf Herzebrock, Otto-Hahn-Str. 44, Tel. 921700

CJD-Kita Herzebrock macht Ausflug

... zur Landesgartenschau Rietberg

M Der gemeinsame Ausflug unserer gesamten CJD-Kita Herzebrock zur Landesgartenschau Rietberg war für die Kinder ein ganz besonderes Erlebnis und sorgte schon Tage vorher für große Vorfreude. Am Morgen trafen sich alle Kinder und Erzieherinnen voller Aufregung in der Kita, bevor es gegen 8:30 Uhr endlich losging. Mit gleich zwei Bussen machten wir uns gemeinsam auf den Weg nach Rietberg. Für viele Kinder war bereits die Busfahrt eines der größten Highlights des Tages. Fröhliches Lachen und das gespannte Schauen aus den Fenstern machten die Fahrt zu einem tollen Erlebnis.

In der Landesgartenschau angekommen, gab es für die Gruppen viel zu entdecken. Die Kinder konnten gemeinsam die weitläufigen Spielplätze erkunden, klettern, rutschen und nach Herzenslust spielen. Besonders die vielen unterschiedlichen Spielmöglichkeiten und die schöne Umgebung sorgten für strahlende Gesichter und jede Menge Begeisterung. Zwischendurch machten die Gruppen es sich bei einem gemeinsamen Picknick gemütlich. In entspannter Atmosphäre stärkten sich die Kinder und genossen die gemeinsame Zeit mit ihren Freunden und Erzieherinnen. Auch das Wetter war ganz auf unserer Seite, sodass wir den Tag in vollen Zügen genießen konnten.

Die Stunden vergingen wie im Flug und um 13 Uhr kehrten wir mit vielen schönen Eindrücken, glücklichen Kindern und tollen Erinnerungen wieder zur Kita zurück. Der Ausflug war für alle Beteiligten ein voller Erfolg und wird den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, die diesen Ausflug größtenteils finanziert und damit möglich gemacht haben. Durch ihre Unterstützung konnten wir den Kindern einen wunderschönen und erlebnisreichen Vormittag schenken.

- Reparaturen aller Fabrikate
- Karosserieeinstandsetzung
- HU- und AU-Abnahme
- Reifen und Räder
- Motordiagnose
- Klimaanlage-Service
- Inspektionen mit Mobilitätsgarantie

SO FAHREN SIE SICHER

Kfz-Meisterbetrieb Tewes & Volbracht GmbH

AUTO PRO
DIE WERKSTATT

Beelener Str. 17 | 59302 Oelde-Lette | Tel. 05245 5331
E-Mail: info@tewes-volbracht.de | www.tewes-volbracht.de

M. Böcker Immobilien

Ihr kompetenter Partner für alle Immobilien-Angelegenheiten

Gildestraße 15 · 33442 Herzebrock-Clarholz · Fon 052 45 / 44 04-0

www.boecker-immobilien.de



KLEINANZEIGEN
BITTE NUR NOCH
ALS FLIESSTEXT
PER E-MAIL AN
mug@pozar.de

Große Auswahl an Beet- und Balkon- pflanzen. Täglich frische Ware!

**z. B. Olivenbäume
in vielen Größen**



Sonnensegel

dreieckig, mit Ringösen zur Befestigung
anthrazit, taupe, creme

3 x 3 x 3 m	12,99 €
3,6 x 3,6 x 3,6 m	14,99 €
5 x 5 x 5 m	24,99 €

Sonnenschirme, Gartenmöbel, Pflanztöpfe und vieles mehr in unserer Gartenabteilung



Gartenclogs in neuen Farben

für Damen und Herren, 36–45
grau, navy, schwarz, weiß, oliv,
rosa, flieder, beige oder pfirsich

4,99

Lindt Lindor Kugeln

Milch, Pistazie, 70% Cacao
oder Mischung (kg 30,20 €)

2,99 €

Super Schnäppchen

Sonderposten • Importpartien

**Lindenstraße 6
33442 Herzebrock-Clarholz
Inh. Vinnemeier GmbH**

**FOLGE UNS JETZT
AUF SOCIAL MEDIA!**



MARKT & GEMEINDE

HERAUSGEBER & VERTEILUNG

Gewerbeverein Herzebrock-Clarholz
Konrad-Adenauer-Straße 11 | 33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245 8348686 | Fax 05245 8348687
Ansprechpartnerin: Sonja Oehle | oehle@markt-und-gemeinde.de

Öffnungszeiten Vereinsbüro

Mo | Mi | Do: 9 bis 12 Uhr
Di: 12.30 bis 15.30 Uhr

REDAKTIONSTEAM

Michael Wöstheinrich (woe) | Ursula Isernhinke-Spanner (uis)
Reyna Baum (rb) | Martha Wiemer (maw)
Eigene redaktionelle Texte bitte per E-Mail an mug@pozar.de

ANZEIGENLEITUNG

Werbeagentur Pozar
Am Ziegelgarten 1 | 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242 900855 | mug@pozar.de

ANZEIGENBETREUUNG vor Ort

Reinhard Schnitker
Tel. 0172 5252303 | schnitker@markt-und-gemeinde.de

KLEINANZEIGEN

[Als Fließtext per E-Mail an \[mug@pozar.de\]\(mailto:mug@pozar.de\)](mailto:AlsFließtextperE-Mailanmug@pozar.de)

Telefonisch nicht möglich. Im Vereinsbüro des Gewerbevereins
liegen darüberhinaus Coupons aus, die händisch ausgefüllt
und dann dort wieder abgegeben werden können.

DRUCK

Silber Druck GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Str. 25
34253 Lohfelden
Druckauflage: 10.500 Exemplare

Die **Markt und Gemeinde** erscheint monatlich, wird kostenlos an Haushalte in Herzebrock-Clarholz und Umgebung verteilt und liegt bei ausgewählten Firmen und Institutionen aus. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht die Meinung des Herausgebers darstellen. Für Fehler, die durch eingegangene Manuskripte entstanden sind, übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Dieses gilt auch für Anzeigenunterlagen. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Artikel bei Bedarf zu kürzen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers. Es gilt die Anzeigenpreisliste in ihrer jeweils aktuellsten Form. Copyright by Redaktion **Markt und Gemeinde** – gilt auch auszugsweise für Anzeigen, Texte und Fotos.

**Redaktions- und Anzeigenschluss
für die nächste Ausgabe**

Erscheinungstermin

18. Juni 2026

ab dem 2. Juli 2026

**AUSGABE VERPASST, VERLEGT
ODER SCHON ENTSORGT?**

Kein Problem. Unter www.markt-und-gemeinde.de
können Sie die letzten 12 Ausgabe online lesen.